

kostenlos

# Hanau

Vorsorge  
Informationen  
Hinweise  
Standorte  
Anschriften  
Inserate  
**2. Ausgabe**

Der Friedhofswegweiser<sup>®</sup>  
DIESSEITS UND JENSEITS



# Inhaltsverzeichnis

Inserate im Überblick	03
Friedhofsimpressionen	04
<b>Vorwort des Stadtrates</b>	05
<b>Friedhöfe der Stadt Hanau</b>	06 – 07
Ein Sterbefall ist eingetreten – Was ist zu tun?	08
<b>Beratung und Information</b>	09
Bestattungsvorbereitungen	10
<b>Auszüge aus der Friedhofssatzung</b>	11 – 15
<b>Grabarten auf den Friedhöfen der Stadt Hanau</b>	16 – 23
<b>Bestattungsmöglichkeiten für Muslime</b>	23
Pflanzen auf Gräbern – Sinnbilder für Leben und Tod	24 – 25
<b>Hauptfriedhof</b>	26 – 28
<b>Krematorium</b>	29
<b>Friedhof Kesselstadt</b>	30 – 31
<b>Friedhof Mittelbuchen</b>	32 – 33
<b>Friedhof Klein-Auheim</b>	34 – 35
Hinweise für Trauernde	36
Hinweise für Tröstende	37
<b>Friedhof Steinheim-Nord</b>	38 – 39
<b>Friedhof Steinheim-Süd</b>	40 – 41
<b>Waldfriedhof Großauheim</b>	42 – 43
<b>Friedhof Wolfgang</b>	44 – 45
Die fünf großen Weltreligionen	46 – 47
<b>Jüdischer Friedhof Hanau</b>	48 – 49
<b>Jüdischer Friedhof Steinheim</b>	50 – 51

<b>Beitrag der Evangelischen und Katholischen Kirche</b>	52 – 53
Bestattungskultur	54
<b>Inserenten, die sich in dieser Broschüre vorstellen</b>	55 – 105
Vorsorge – beruhigend für die Zukunft	58
Der Hospiz- und Palliativgedanke – Sterben in Frieden	60
Musik ist Balsam für die Seele	62
Die Trauerrede	63
Die Danksagung	66
Der Trauerkaffee	68
Floristik für den Trauerfall	76 – 77
Friedhofs- und Bestattungskultur	84
Der Friedhof als “Raum für Erinnerung”	85
Das Grabmal als Ausdruck persönlicher Erinnerung	86 – 87
Aus dem Leben – Aus dem Sinn?!	96
Unterstützung im Alltag und beim Nachlass	97
Immobilienbewertung und -verkauf	100
Informationen zum Erb- und Steuerrecht	104 – 105
Nachwort des Verlages	106
Wichtige Rufnummern	107



## Krematorium

Hanau Infrastruktur Service – Krematorium **S. 29**

## Stadt Hanau

Hanau Infrastruktur Service – Friedhöfe **S. 56 – 57**

## Vorsorge-Versicherung

Ergo Versicherung – Waldemar Kiel **S. 59**

## Hospizdienst

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau **S. 61**

## Trauerrede / Trauermusik

Musiker Klaus Kattenberg **S. 62**

Trauerredner Rainer Eisen **S. 64**

Trauerrednerin Monika Reuter **S. 64**

Trauerrednerin Simone Pfundstein **S. 65**

## Trauerdrucke / Andenken

TP-Typoprint **S. 67**

## Gastronomie

Café Heide **S. 69**

Gasthaus "Zum Rothen Löwen" **S. 69**

## Bestattungsunternehmen

Bestattungen Heinrich Biermann **S. 70**

Bestattungen Blumör **S. 71**

Bestattungshaus Heck **S. 72**

Pietät Herrmann / Pietät Schöbel **S. 73**

Pietät Norbert Rauch **S. 74**

Bestattungen Heinz Schaack **S. 75**

## Dauergrabpflege

Treuhandstelle für Dauergrabpflege  
Hessen-Thüringen GmbH **S. 78 – 79**

## Blumengeschäfte/Gärtnereien

Memoriam-Garten **S. 80**

Friedhofsgärtnerei Bleckwehl **S. 81**

Blumenhaus Heidi Herrmann **S. 82**

Friedhofsgärtnerei Kaepfel **S. 83**

Gärtnerei Quitt **S. 84**

## Steinmetze/Bildhauer

Bock Grabmalwerk **S. 88**

Steinmetz Detzner **S. 89**

Steinmetzbetrieb Friedstein **S. 90**

Hauenstein Grabmale & Naturstein **S. 91**

Klein-Marmor und Granit GmbH **S. 92**

Steinmetzbetrieb Möller **S. 93**

SteinDesign – Armin Bartonek **S. 94 – 95**

## Haushaltsauflösung / Nachlassankauf / Containerdienst

AB Goldhaus **S. 98**

ABCcontainer.de **S. 99**

Entrümpelungen Hanau **S. 100**

## Immobilien

CH-Immobilien **S. 101**

Postbank Immobilien **S. 102**

Immobilien Jüngling **S. 103**

## Mediation

Erkan communication **S. 105**

# Friedhofsimpressionen



## *Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Besucherinnen und Besucher,*

beim plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen befinden wir uns plötzlich in einer Situation, auf die wir wenig vorbereitet sind. Wir sind traurig, fassungslos und oft hilflos. Vielen ist es kaum möglich, einen klaren Gedanken zu fassen. Den Erfordernissen, die diese Situation mit sich bringt, stehen wir ratlos gegenüber und fühlen uns allein gelassen. Welche Formalitäten sind erforderlich? An wen können wir uns wenden?

Der Friedhofswegweiser der Stadt Hanau soll Ihnen weiterführende Informationen und Hilfestellungen aufzeigen. Ziel des vorliegenden Ratgebers ist es, Ihnen Hinweise und praktische Hilfen an die Hand zu geben, damit in der extrem schwierigen und belastenden Situation nichts vergessen wird. Mit einer Beschreibung der verschiedenen Grabarten wollen wir Ihnen eine Übersicht der Bestattungsmöglichkeiten geben.

Der Friedhof ist ein Ort der Stille, des Abschieds und der Trauer. Er ist aber auch ein Ort der Erinnerung und der Begegnungen. Die Broschüre gibt einen Überblick der Hanauer Friedhöfe, ihre Lage und einen Einblick ihrer Geschichten.

Haben Sie noch Fragen? Gerne werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung Ihnen behilflich sein.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Morlock'.

Thomas Morlock  
Stadtrat der Stadt Hanau

# Friedhöfe der Stadt Hanau



Stadt Hanau  
im Bundesland Hessen  
mit einer Fläche von ca. 76,5 km<sup>2</sup>  
und rund 98 000 Einwohnern

## Städtische Friedhöfe

**1** **Hauptfriedhof** S. 26 – 28  
Birkenhainer Straße 2, 63450 Hanau

**2** **Friedhof Kesselstadt** S. 30 – 31  
Baumweg, 63454 Hanau

**3** **Friedhof Mittelbuchen** S. 32 – 33  
Am Kirchberg, 63454 Hanau

**4** **Friedhof Klein-Auheim** S. 34 – 35  
Seligenstädter Straße, 63456 Hanau

**5** **Friedhof Steinheim-Nord** S. 38 – 39  
Hermann-Ehlers-Straße, 63456 Hanau

**6** **Friedhof Steinheim-Süd** S. 40 – 41  
Vogelsbergstraße, 63456 Hanau

**7** **Waldfriedhof Großauheim** S. 42 – 43  
Neuwirtshäuser Straße, 63457 Hanau

**8** **Friedhof Wolfgang** S. 44 – 45  
Aschaffenburg Straße, 63457 Hanau

## Jüdische Friedhöfe

**9** **Jüdischer Friedhof Hanau** S. 48 – 49  
Mühltorweg, 63450 Hanau

**10** **Jüdischer Friedhof Steinheim** S. 50 – 51  
Odenwaldstraße, 63456 Hanau



# Ein Sterbefall ist eingetreten – Was ist zu tun?

## Ein Sterbefall ist eingetreten

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein durch den Hausarzt oder Notararzt ausstellen lassen
- Bestattungsfirma Ihres Vertrauens benachrichtigen, die die Abholung des Verstorbenen übernimmt

## Halten Sie folgende Dokumente zur Erledigung von Formalitäten bereit

- **bei ledigen Personen**  
Geburtsurkunde
- **bei verheirateten Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch
- **bei eingetragener Lebenspartnerschaft**  
Lebenspartnerschaftsurkunde
- **bei verwitweten Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch und Sterbeurkunde bzw. Beschluss über Todeserklärung des Ehepartners
- **bei geschiedenen Personen**  
Heiratsurkunde oder Familienbuch und Scheidungsurteil

## Weitere wichtige Unterlagen

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein
- Personalausweis oder Pass der verstorbenen und meldenden Person
- Krankenkassenunterlagen / Versicherungsunterlagen
- Rentenversicherungsnummer / -anpassungsmitteilung
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Mitgliedsbücher von Gewerkschaften, Vereinen und Verbänden (evtl. wird Sterbegeld gezahlt)
- Sterbeurkunde / Grabdokumente / Testament / Erbschein

## Was ist zu tun – Ihre Bestattungsfirma nimmt gern Wege ab

- Anzeige des Sterbefalles beim Standesamt, hier wird die Sterbeurkunde ausgestellt, welche als Mehrfertigung zur Vorlage bei den verschiedenen Behörden und Institutionen verlangt wird
- Beschaffung fehlender Unterlagen
- Benachrichtigung des Arbeitgebers oder Rententrägers und der Krankenkasse
- Beantragung von Beihilfen, Auszahlungen von Versicherungsgeldern, Rentenvorschüssen
- Beratung und Berechnung der Gesamtkosten für die Bestattung gemäß Ihrem Auftragsumfang – **nutzen Sie hier unseren Überblick „Bestattungsvorbereitungen“ auf Seite 10.** Scheuen Sie sich nicht, die einzelnen Positionen extra ausweisen zu lassen und diese gegebenenfalls zu hinterfragen.
- Rentenanspruch geltend machen
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen
- Unterrichtung, Kündigung oder Ab-/Ummeldung von Versicherungen, Mitgliedschaften, Konten, Wohnung, Abonnements, Telefon, Post, Auto, Strom, Gas, Wasser usw. – auch bei Internetforen, Onlinediensten, Onlineshops u. a.
- Haushaltsauflösung organisieren
- bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

Bringen Sie die Wünsche des Verstorbenen zum Ausdruck oder Ihre eigenen. Bedenken Sie, jeder Mensch ist ein Individuum.



# Beratung und Information



## Friedhofstaxi auf dem Hauptfriedhof

von April - Oktober kann ein kostenloses Friedhofstaxi für den Besuch der Grabstätten genutzt werden:

**Anmeldung über die Friedhofsverwaltung**

## Friedhofsverwaltung

### Hanau Infrastruktur Service (HIS)

Eigenbetrieb der Stadt Hanau  
Birkenhainer Straße 2  
63450 Hanau

#### Leitung

**Frau Kinski**      Telefon 0 61 81 / 39 91 23

## Ansprechpartner

**Frau Möbs**      Telefon 0 61 81 / 39 91 16  
Fax      0 61 81 / 31 12 8

**Frau Schlieff**      Telefon 0 61 81 / 61 06 20 3  
Fax      0 61 81 / 31 12 8

## Öffnungszeiten Verwaltung

Mo. / Di. / Do.      08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Mi.      14.00 Uhr - 16.30 Uhr

## Telefonzeiten Verwaltung

Mo. / Di. / Do.      08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Mi.      10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
Fr.      08.30 - 12.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

### Omnibus der HSB

Linien      2 und 5  
Haltestelle      Dettinger Straße

# Bestattungsvorbereitungen

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Todesfall in der Wohnung   | ▶ Arzt verständigen und weitere Angehörige benachrichtigen, die helfen können   |
| 1.2 | Todesfall im Krankenhaus/Pflegeheim  | ▶ Vorsprache in der Verwaltung des Krankenhauses bzw. Pflegeheimes  |
| 2.  | Bestattungsunternehmen auswählen   | ▶ Bestatter aufsuchen oder Hausbesuch vereinbaren<br>▶ Überführung der verstorbenen Person beauftragen  |
| 3.  | Erledigung aller Formalitäten, Abklärung der wichtigsten Punkte gemeinsam mit dem Bestattungsunternehmen | ▶ Beantragen der Sterbeurkunde bei dem jeweiligen Standesamt<br>▶ Bestattungsform bestimmen (Erd- oder Feuerbestattung)<br>▶ Aussuchen des Sarges und der Ausstattung, ggf. Urnenauswahl<br>▶ Sterbekleid oder Privatkleidung (Kleid, Anzug) für die verstorbene Person auswählen<br>▶ Zeitpunkt und Art der Trauerfeier (weltlich oder kirchlich) festlegen<br>▶ Terminfestlegung der Bestattung oder Beisetzung<br>▶ Zeitfestlegung einer gewünschten Aufbahrung der verstorbenen Person<br>▶ Terminfestlegung für den Besuch von TrauerrednerIn oder PfarrerIn<br>▶ Festlegung der musikalischen Umrahmung der Trauerfeier<br>▶ Ausarbeitung und Anfertigung der Trauerdrucksachen (Anzeige, Karte, Trauerbild) (Anzeigenschluss der Tageszeitung beachten!) |
| 4.  | Friedhofsverwaltung  | ▶ Bestattungsauftrag stellen für eine Erdbestattung oder eine Urnenbeisetzung<br>▶ Grabart bestimmen und Lage auf dem Friedhof festlegen bzw. bestehendes Grab verlängern<br>▶ Absprache über eine mögliche Aufbahrung in der Aussegnungshalle<br>▶ Trauerfeier terminieren und Festlegung des Bestattungs- bzw. Beisetzungstermines<br>▶ Bestattungsordner, Sargträger, Organisten bestellen   |
| 5.  | TrauerrednerIn/PfarrerIn   | ▶ Abstimmung der Traueransprache bzw. des Trauergottesdienstes  |
| 6.  | Blumengeschäft bzw. Gärtnerei  | ▶ Kranz- und Blumenbestellung, Sarg-/Urnengesteck absprechen<br>▶ Trauerfeier ausschmücken  |
| 7.  | Steinmetzbetrieb   | ▶ vorhandenen Grabstein und Randeinfassung abbauen und später wieder errichten lassen<br>▶ Nachbeschriftung des Grabsteines in Auftrag geben  |
| 8.  | Betreuung der Trauergäste  | ▶ Bestellung des Trauerkaffees, Übernachtung für auswärtige Trauergäste organisieren  |
| 9.  | Nachbereitung der Bestattung   | ▶ Entgegennahme der Kondolenzliste und Fotos der Trauerfeier<br>▶ Danksagungen formulieren (Anzeige, Karte)   |

**Dieser Ablaufplan stellt lediglich eine Orientierungshilfe dar und ist keinesfalls als einzige Möglichkeit anzusehen.**

## Friedhofssatzung der Stadt Hanau – Auszüge

### § 1 Geltungsbereich

Diese Friedhofsordnung gilt für die nachstehend genannten Friedhöfe der Stadt Hanau

- a) Hauptfriedhof Hanau
- b) Friedhof Kesselstadt
- c) Friedhof Mittelbuchen
- d) Friedhof Klein-Auheim
- e) Friedhof Steinheim-Nord
- f) Friedhof Steinheim-Süd
- g) Waldfriedhof Großauheim
- h) Friedhof Wolfgang



### § 3 Friedhofszweck und Bestattungsberechtigte

- (1) Die Friedhöfe dienen der Bestattung und der Pflege der Gräber im Andenken an die Verstorbenen.
- (2) Gestattet ist die Bestattung folgender Personen:
  - a) die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Hanau waren,
  - b) die ein Recht auf Benutzung einer Grabstätte auf dem Friedhof hatten,
  - c) die innerhalb des Stadtgebietes verstorben sind und nicht auf einem Friedhof außerhalb der Stadt Hanau beigesetzt werden können,
  - d) die frühere Einwohnerinnen und Einwohner waren und zuletzt in einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung außerhalb der Stadt Hanau gelebt haben oder

e) totgeborene Kinder vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats und Föten, die auf Wunsch einer oder eines Angehörigen bestattet werden sollen.

- (3) Die Verstorbenen sollen auf dem Friedhof des Stadtteils bestattet werden, in dem sie zuletzt ihren Wohnsitz hatten. Die Bestattung auf anderen Friedhöfen ist möglich, wenn dies gewünscht wird und die Belegung dies zulässt oder dort ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte besteht.
- (4) Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt Hanau.

### § 4 Begriffsbestimmung

- (1) Unter einer Grabstätte ist ein für Bestattungen oder Beisetzungen vorgesehener, genau bestimmter Teil des Friedhofsgrundstückes mit dem darunter liegenden Erdreich zu sehen. Eine Grabstätte kann eine oder mehrere Grabstellen umfassen.
- (2) Unter einer Grabstelle ist der Teil der Grabstätte zu verstehen, der der Aufnahme einer menschlichen Leiche bzw. bei Urnengrabstätten einer Aschenurne dient.

### § 6 Öffnungszeiten

Die Friedhöfe sind während der durch die Stadt Hanau festgesetzten Zeiten für den Besuch geöffnet. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang an den Friedhofseingängen bekanntgegeben. Sonderregelungen können getroffen werden.

## § 7 Nutzungsumfang

- (1)** Jede Friedhofsbesucherin oder jeder Friedhofsbesucher hat sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen der aufsichtsbefugten städtischen Bediensteten ist Folge zu leisten. Kinder unter 14 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.
- (2)** Nicht gestattet ist innerhalb des Friedhofes:
  - a) das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art und Sportgeräten (Rollschuhe, Inlineskater), soweit nicht eine besondere Erlaubnis hierzu erteilt ist; keiner Erlaubnis bedürfen Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren oder ähnliche Hilfsmittel sowie Fahrzeuge der Stadt Hanau,
  - b) der Verkauf von Waren aller Art sowie das Anbieten von Dienstleistungen,
  - c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen,
  - d) ohne schriftlichen Auftrag eines Berechtigten bzw. ohne Zustimmung der Stadt Hanau Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen zu erstellen und zu verwerten, außer zu privaten Zwecken,
  - e) Druckschriften zu verteilen, ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern notwendig und üblich sind sowie Informationsschriften der Stadt Hanau,
  - f) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen und zu beschädigen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigterweise zu betreten,

g) Abraum und Abfälle außerhalb der hierfür vorgesehenen Plätze abzulegen,

h) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde.

Die Stadt Hanau kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind.

- (3)** Zugelassene Kraftfahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Die Fahrzeuge dürfen nur dort geparkt werden, wo sie den übrigen Verkehr und den Betrieb der Friedhöfe nicht behindern.
- (4)** Totengedenkfeiern und andere nicht mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Stadt Hanau; sie sind spätestens vier Wochen vor Durchführung anzumelden.

## III. Allgemeine Bestattungsvorschriften

### § 10 Bestattungen

- (1)** Jede Bestattung ist unverzüglich nach Eintritt des Todes bei der Stadt Hanau unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen anzumelden.
- (2)** Wird eine Bestattung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (3)** Ort und Zeitpunkt der Bestattung werden durch die Stadt Hanau festgelegt. Dabei werden Wünsche der für die Bestattung sorgepflichtigen Personen nach Möglichkeit berücksichtigt.

- (4) Bestattungen finden in der Regel statt:
- montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
  - freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- (5) Daneben sind Bestattungen zu besonderen Zeiten möglich:
- montags bis donnerstags in der Zeit nach 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  - freitags in der Zeit nach 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  - samstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

## §12 Beschaffenheit von Särgen und Urnen

- (1) Die Särge dürfen nicht aus Metall, Kunststoff oder sonstigen schwer vergänglichen Stoffen hergestellt sein. Sie sollten höchstens 2,00 m lang, 0,70 m breit und 0,70 m hoch sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Stadt Hanau bei der Anmeldung der Bestattung darüber zu informieren.
- (2) Aschenkapseln und Überurnen müssen aus verrottbarem Material bestehen. Überurnen sollen höchstens 0,25 m Durchmesser und eine maximale Höhe von 0,35 m haben. Sind in Ausnahmefällen größere Urnen und Überurnen erforderlich, ist die Stadt Hanau bei der Anmeldung der Bestattung darüber zu informieren.
- (3) Überurnen, die in Urnenwänden eingestellt werden sollen, dürfen einen Durchmesser von 0,20 m nicht überschreiten.

## § 13 Grabstätten und Ruhefrist

- (1) Die Gräber werden nur durch den Eigenbetrieb bzw. durch von der Stadt Hanau Beauftragte ausgehoben, geöffnet und geschlossen. Die Stadt Hanau kann Ausnahmen nach vorherigem schriftlichen Antrag und Haftungsübernahme zulassen.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Sargoberkante mindestens 0,90 m, bis zur Urnenoberkante mindestens 0,50 m.
- (3) Werden beim Wiederbelegen einer Grabstätte, beim Ausheben Leichenteile, Sargteile oder sonstige Überreste gefunden, so sind diese sofort mindestens 0,30 m unter die Sohle des neuen Grabes zu verlegen.
- (4) Die Ruhefrist bis zur Wiederbelegung einer Grabstelle beträgt:
- für Föten und totgeborene Kinder die vor dem Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats geboren worden sind: 10 Jahre
  - für totgeborene Kinder die nach Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats geboren worden sind und Kinder unter 5 Jahren: 15 Jahre
  - für Personen über 5 Jahren: 20 Jahre
  - für Aschen: 20 Jahre

## IV. Grabstätten

### § 15 Grabarten

- (1) Auf den Friedhöfen werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:
  - a) Erdreihengrabstätten,
  - b) Erdwahlgrabstätten,
  - c) Urnenreihengrabstätten,
  - d) Urnenwahlgrabstätten,
  - e) Rasengrabstätten,
  - f) Baumgrabstätten,
  - g) gärtnerisch betreute Grabfelder,
  - h) Urnenwände (Kolumbarien),
  - i) Kindergrabstätten,
  - j) Kindergrabmal.
- (2) Es besteht kein Anspruch auf den Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.
- (3) Die Grabarten stehen nicht auf allen Friedhöfen zur Verfügung.

### § 16 Nutzungsrechte an Grabstätten

- (1) Nutzungsrechte an Grabstätten können nur nach Maßgabe dieser Friedhofsordnung begründet werden. Sie sind öffentlich-rechtlicher Natur. Die Grabstätten bleiben Eigentum der Stadt Hanau.
- (2) Bei Streitigkeiten zwischen den Beteiligten über Rechte an Grabstätten, über die Verwaltung oder Gestaltung einer Grabstätte oder eines Grabmals kann die Stadt

Hanau bis zur endgültigen Einigung oder rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung über diese Streitigkeit die erforderlichen vorläufigen Regelungen treffen. Dadurch entstehende Mehrkosten sind von den Gebührenpflichtigen bzw. Nutzungsberechtigten zu tragen.

### § 41 Gestaltungsvorschriften

Für sämtliche Friedhöfe gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

- (1) Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck sowie die Würde des Ortes und die Pietät gewahrt werden.
- (2) Auf den Grabstätten dürfen, insbesondere zum Gedenken an die dort Ruhenden, Grabmale errichtet und sonstige Grabausstattungen angebracht werden. Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen aus wetterbeständigem Werkstoff hergestellt sein.
- (3) Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher im Sinne von § 44 sein.
- (4) Grabstätten für Erdbestattungen dürfen bis zu 100% flächendeckend mit Stein oder sonstigen wasserundurchlässigen Materialien bedeckt sein.



## VI. Herrichtung, Bepflanzung und Unterhaltung der Grabstätten

### § 45 Bepflanzung von Grabstätten.

- (1) Bei der Bepflanzung und Pflege sind die Belange des Umweltschutzes insbesondere des Gewässer- und Bodenschutzes zu beachten.
- (2) Zur Bepflanzung der Grabstätten sind nur geeignete Gewächse zu verwenden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Das Pflanzen, Umsetzen oder Beseitigen von Bäumen, großwüchsigen Sträuchern und Hecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt Hanau. Für Schäden, die durch auf einer Grabstätte gepflanzte Bäume, Sträucher, Hecken oder ähnlichen Anpflanzung an Grabmalen, Grabeinfassungen oder sonstigen Grabausstattungen benachbarter Grabstätten oder an öffentlichen Anlagen und Wegen verursacht werden, haften die Nutzungsberechtigten der Grabstätte, deren Bepflanzung die Schäden verursacht.
- (3) Auf den Grabstätten dürfen nur Kränze, Grabgebinde oder ähnlicher Grabschmuck abgelegt werden, welche ausschließlich unter Verwendung von verrottbaren Materialien hergestellt sind.
- (4) Verwelkte Blumen und Kränze sind durch die Nutzungsberechtigten von den Grabstätten zu entfernen. Geschieht dies nicht, so kann die Stadt Hanau nach angemessener Frist die Blumen und Kränze ohne Ankündigung beseitigen.

- (5) Blumen und Kränze sowie sonstiger von Grabstätten abgeräumter pflanzlicher Grabschmuck dürfen nur in den eigens dafür aufgestellten Behältnissen entsorgt werden.
- (6) Zur Unkrautbekämpfung dürfen keine Mittel verwendet werden, die eine Grundwasserverunreinigung verursachen können.
- (7) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung von gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Stadt Hanau.
- (8) Gießkannen, Spaten, Harken und andere Geräte dürfen nicht auf den Grabstätten oder hinter den Grabmalen und in den Anpflanzungen aufbewahrt werden.



# Grabarten

## auf den Friedhöfen der Stadt Hanau

Wir möchten Ihnen hier und auf den folgenden Seiten die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf den Friedhöfen der Stadt Hanau vorstellen. Weitere Informationen dazu und welche Grabart auf welchem Friedhof zugelassen ist, erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung – Kontaktdaten auf Seite 9.



### Erdreihengrabstätten

sind Grabstätten für eine Erdbestattung. Sie werden der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhefrist des zu Bestattenden zugeteilt. Die antragstellende Person wird Nutzungsberechtigte des Erdreihengrabes. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an einer Erdreihengrabstätte ist nicht möglich. Die vorzeitige Rückgabe des Nutzungsrechts an der Erdreihengrabstätte ist möglich.

### Erdrasengrab

ist ein Erdreihengrab in dem eine anonyme Beisetzung erfolgt. Die Erdbeisetzungen sind in diesem Fall auf besonders ausgewiesenen Flächen in der Rasenfläche möglich. Es erfolgt keine Einzelgrabkennzeichnung. Im Übrigen finden die Regelungen zum Urnenrasengrab entsprechende Anwendung.







### **Erdwahlgrabstätten**

sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Verleihung eines Nutzungsrechts an einer Erdwahlgrabstätte besteht kein Rechtsanspruch. Der Ersterwerb eines Nutzungsrechts ist nur möglich anlässlich eines Todesfalles. Wünsche des Erwerbers bezüglich der Lage der Erdwahlgrabstätte werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Wiedererwerb oder Verlängerung sind nur auf Antrag möglich. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung oder Wiedererwerb besteht nicht. Unter einem Wiedererwerb eines Nutzungsrechtes an einer Erdwahlgrabstätte ist die Einräumung einer weiteren Nutzungszeit zu verstehen. Der Wiedererwerb des Nutzungsrechtes kann zwischen 5 und 20 Jahren betragen. Die aus dem Wiedererwerb resultierende gesamte Nutzungsdauer kann jedoch 20 Jahre im Einzelnen nicht überschreiten. Es werden ein- und mehrstellige Erdwahlgrabstätten abgegeben.

### **Urnenreihengrabstätten**

sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhefrist zur Beisetzung einer Aschenurne abgegeben werden.



### **Urnenwahlgrabstätten**

sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte können bis zu 4 Urnen beigelegt werden.

## Kindergrabstätten

sind Grabstätten für die Erdbestattungen von Föten, togeborenen Kindern und Kindern unter 5 Jahren, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 15 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Auf Verleihung eines Nutzungsrechts an einer Kindergrabstätte besteht kein Rechtsanspruch. Eine Weiterbeleihung nach Ablauf der Ruhefrist ist möglich. Die Weiterbeleihung kann zwischen 5 und 15 Jahren betragen. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung oder Wiedererwerb besteht nicht. Die vorzeitige Rückgabe des Nutzungsrechtes an einer Kindergrabstätte mit laufender Ruhefrist ist möglich.



## Kindergrabmal

Ein eigens dafür ausgewiesenes Grabfeld, das Kindergrabmal, ist als künstlerisch gestaltete Anlage mit einem „Tor zu einer anderen Welt“, dem „Weg der Erinnerung“ und dem „Gemeinschaftlichen Grablicht“ als gemeinsamer Raum mit Sternen zum Gedenken an die Bestattungen geschaffen worden. Hier können nicht bestattungspflichtige Kinder gemeinschaftlich oder individuell beigesetzt werden. Es ist in seiner Schlichtheit ein würdiger Ort der Erinnerung und des Gedenkens. Die gemeinschaftlichen Beisetzungen werden durch die Hanauer Krankenhäuser veranlasst. Bei der gemeinschaftlichen Beisetzung wird der links neben der Grabstätte befindliche schlichte Grabstein mit dem Beisetzungsmonat gekennzeichnet. Eine namentliche Nennung ist auf einzelnen Pflastersteinen des „Weges der Erinnerung“ möglich. Dazu kann entweder ein kleines beschriftetes Metallschild über die Friedhofsverwaltung bezogen oder ein Pflasterstein von einem Steinmetz beschriftet werden. Individuelle Beisetzungen ziehen die Pflicht nach sich, den links neben der Grabstätte befindlichen schlichten Grabstein beschriften zu lassen. Die Beschriftung soll spätestens drei Monate nach der Beisetzung erfolgen und fachgerecht durch einen Steinmetzbetrieb ausgeführt werden. Ein Nutzungsrecht an einzelnen Grabstätten wird nicht vergeben. Die Lage der Grabstätte wird von der Stadt Hanau vorgegeben. Die Sarggröße soll eine Länge von 0,50 m und eine Breite von 0,30 m, sowie eine Tiefe von 0,30 m nicht überschreiten. Im Kindergrabmal ist es nicht zulässig einzelne Grabanlagen herzurichten. In ihrer Schlichtheit unterliegt die gesamte Anlage der Unterhaltung und Pflege durch die Stadt Hanau.

## Urnenwände (Kolumbarien)

Urnenwände dienen der oberirdischen Beisetzung von Urnen. Hierbei dürfen keine verrottbaren Überurnen verwendet werden. Der Durchmesser der Überurnen darf höchstens 0,20 m betragen. An den Urnenkammern wird ein Nutzungsrecht für 20 Jahre verliehen. Sie dienen der Aufnahme von 2 Urnen. Die Ruhefrist ist bei jeder Aufnahme einer Urne zu wahren. Die Verlängerung bzw. der Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an der Urnenkammer ist möglich.

Nach Ablauf der Nutzungsfrist werden die Aschenreste und ihre Behältnisse in einer Gemeinschaftsgrabstelle dem Erdboden einverleibt. Die Urnenkammer ist mit einer 3 cm starken Platte dauerhaft zu verschließen, die von der Stadt Hanau vorgegeben ist und zur Aufnahme der Inschrift der Verstorbenen dient.

Die Anlage und Pflege obliegt ausschließlich der Stadt Hanau. Vor der Urnenkammer dürfen nur Sargauflagen sowie Kränze nach der Trauerfeier abgelegt werden, die nach Verwelken von den Angehörigen entsorgt werden müssen. Geschieht dies nicht, so kann die Stadt Hanau den Grab schmuck wie Blumen oder Kränze ohne Ankündigung beseitigen. Blumenschalen oder andere Gestecke /Gegenstände dürfen nicht vor den Urnenkammern abgestellt werden, sondern nur an der dafür vorgesehenen Stelle.

Im Grufthaus (Seitzsche Kapelle) ist die Entstehung eines innenliegenden **Kolumbariums** in **2018** geplant.





## Rasengrabstätten

Beisetzungen von Aschenresten sind auf besonders ausgewiesenen Flächen in der Rasenfläche möglich. Rasengrabstätten haben eine Länge von 0,50 m und eine Breite von 0,50 m. Das Nutzungsrecht an Rasengrabstätten wird für die Dauer von 20 Jahren verliehen. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Rasengrabstätte ist nicht möglich. Die Grabstätte kann nicht gärtnerisch hergerichtet werden. Nach erfolgter Beisetzung wird die Grabstätte geschlossen und Rasen eingesät. Auch Blumenzwiebeln und sonstige sich zurückziehende Pflanzen sind hier nicht zulässig. Es erfolgt keine Einzelgrabkennzeichnung. Einen Hinweis auf die Verstorbene / den Verstorbenen kann von der bzw. dem Nutzungsberechtigten mittels eines kleinen Metallschildes an der dafür vorgesehenen Stelle erfolgen. Die Namensschilder auf denen der Vor- und der Nachname sowie Geburts- und Sterbedatum vermerkt sind, sind, um eine einheitliche Darstellung gewährleisten zu können, über die Stadt Hanau zu beziehen. Sie werden von der Stadt Hanau angebracht. Die Anlage und Pflege der Grabstätte obliegt ausschließlich der Stadt Hanau. Pflegeeingriffe sind insbesondere zulässig, soweit dies aus Gründen der Verkehrssicherheit geboten ist. Ansonsten soll die Rasenfläche nicht untergliedert oder verschiedentlich gestaltet sein.



## Rasengrabstätten unter Bäumen

Beisetzungen von Aschenresten sind außer in dem Fall des § 31 (1) auch in der Rasenfläche unter Bäumen möglich, sog. Baumrasengräber. Auf diese Grabart finden die Regelungen des § 31 (2) bis (6) Anwendung.





## Baumgrabstätten

Bestattungen von Aschenresten sind an besonders ausgewiesenen Bäumen im Wurzelbereich der Bäume möglich. An jedem Baum für Baumbestattungen befinden sich 4 Urnengrabstätten in denen jeweils bis zu 4 Urnen beigesetzt werden können. Das Nutzungsrecht an Baumgrabstätten wird für die Dauer von 20 Jahren verliehen. Ein Wiedererwerb bzw. eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist möglich. Das Ablegen von Grabgestecken, Blumengebinden o. ä. ist nur im Rahmen der Beisetzung gestattet. Im weiteren Verlauf der Nutzung der Grabstätte ist es nicht gestattet, jegliche Grabbeigaben abzulegen. Dies beinhaltet auch Kerzen (Grablichter) und Grablaternen. Es ist untersagt, die Bäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern oder Grabbeete anzulegen. Die Kennzeichnung der Baumgrabstätte erfolgt durch die Stadt Hanau, in Form von Metallschildern auf einem Natursteinsockel. Die Namensschilder auf denen die Vor- und Nachnamen, sowie Geburts- und Sterbedaten vermerkt sind, sind, um eine einheitliche Darstellung gewährleisten zu können, über die Stadt Hanau zu beziehen. Sie werden von der Stadt Hanau angebracht. Ausgenommen von der Regelung nach Abs. 6 sind der Hauptfriedhof und der Waldfriedhof Großauheim. Die Kennzeichnung der Baumgrabstätte erfolgt hier durch den / die Nutzungsberechtigten mit einem Stein der maximalen Größe von 0,60 x 0,50 m und einer Höhe von 0,50 m, auf dem Namen, Vornamen, Geburts- und Sterbedatum eingraviert oder aufgesetzt werden können. Pro Baumgrabstätte ist nur ein Gedenkstein zulässig. Die Anlage und Pflege der Grabstätten obliegt ausschließlich der Stadt Hanau. Pflegeeingriffe sind nur zulässig, soweit dies aus Gründen der Verkehrssicherheit geboten ist. Die vorzeitige Rückgabe des Nutzungsrechts an einer belegten Baumgrabstätte mit laufender Ruhefrist ist möglich.



### **Gärtnerisch betreute Grabfelder**

Auf besonders ausgewiesenen Grabfeldern ist der Erwerb einer Grabstätte nur in Verbindung mit einem Dauergrabpflegevertrag über die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen möglich. Hier werden sowohl Urnenreihen- als auch Urnenwahlgrabstätten in einem Gesamtdienstleistungspaket angeboten. Der Treuhandvertrag umfasst neben allen anfallenden Friedhofs- und Bestattungsgebühren auch die Grabbepflanzung und Grabpflege über die Dauer der Nutzungszeit, sowie eine Grabplatte oder Grabstein. Die Leistungen werden von auf Hanauer Friedhöfen zugelassenen Gartenbau- und Steinmetzbetrieben erbracht und von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH kontrolliert. Die Abrechnung erfolgt direkt über die Treuhandstelle.



## Bestattungsmöglichkeiten für Muslime

Schon seit einigen Jahren prägen Muslime das Zusammenleben in Deutschland, so auch in Hessen (Hanau). Entsprechend dieser Realität haben sich der Muslimische Arbeitskreis Hanau (MAH), die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen (IRH) und der Ausländerbeirat der Stadt Hanau (AB Hanau) gemeinsam bemüht, Bedingungen zu schaffen, die den Muslimen eine Identifikation mit ihrer „neuen“ Heimat erleichtern.

Die dritte beziehungsweise die folgenden Zuwanderergenerationen haben sich mit der neuen Heimat identifiziert. **So wurden in den vergangenen Jahren (seit dem Jahr 2001), in Zusammenarbeit mit der Stadt, Gräberfelder für Muslime in Hanau geschaffen.**

Für Muslime kommen nur Erdbestattungen in Frage. Man unterscheidet bei Erdbestattungen zwischen Wahl- und Reihengräbern. In Hanau wurden beide Formen der Erdbestattung für Muslime eingerichtet.

Die Bestattung ohne Sarg wurde am 17.04.2013 zwischen dem MAH und der Friedhofsverwaltung der Stadt Hanau vereinbart. Bestattungen ohne Sarg sind möglich. Weitere Auskünfte dazu erteilt die Friedhofsverwaltung Hanau.

Kontakt zur MAH erhält man über den 1. Vorsitzenden des Muslimischen Arbeitskreises Hanau:

**Behlül Yilmaz – Mobil: 0173 3113467**

**E-Mail: [info@mah-hanau.de](mailto:info@mah-hanau.de) – Web: [www.mah-hanau.de](http://www.mah-hanau.de)**



# Pflanzen auf Gräbern –

## Das Stiefmütterchen

ist Sinnbild für Bescheidenheit wegen seiner dreifarbigen Blüte.

Symbol für die Dreifaltigkeit



## Das Schneeglöckchen

als Mariensymbol ist Sinnbild für Frühlingshoffnung, Zeichen für Wiedergeburt und sich ständig erneuerndes Leben.



Mit den wechselnden Jahreszeiten erhält der Friedhof immer wieder ein neues Bild und strahlt lebendige Ruhe aus.

Der Frühling bringt Freude und Hoffnung, und um die Osterzeit erfreuen uns Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Tulpen, Krokusse, Narzissen, Hornveilchen und Primeln mit der ersten Blütenpracht des neuen Jahres. Nach den so genannten „Eisheiligen“,

Mitte Mai, kann mit der Sommerbepflanzung begonnen werden. Die bunte Palette an Sommerpflanzen bietet viele Möglichkeiten der Grabgestaltung. Mit Tagetes, Lobelien, Enzian und Flammendem Käthchen können farbliche Akzente gesetzt werden. Die Eisbegonie ist ein robuster Dauerblüher, Edellieschen lieben sonnige Plätze, während Fuchsien und Fleißige Lieschen eher einen schattigen Standort bevorzugen. Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und die Üppigkeit der leuchtenden Blütenpracht weicht den zurückhaltenden, besinnlichen Herbstblumen, Stauden und Gräsern. Heidekraut und Erika kommen gut im Kontrast zum hellen Laub des Silberblattes zur Geltung, Alpenveilchen und Chrysanthemen kann man mit Gräsern stilvoll kombinieren. Ab November zieht sich die Natur zurück und es beginnt die Zeit der Stille. Die Gräber werden meist mit Tanne liebevoll abgedeckt und einem Gesteck oder Kranz geschmückt.

## Die Anemone

ist das Sinnbild für Abschied, Schmerz und Tod wegen des raschen Verblühens der zarten Blüten.

Symbol für Vergänglichkeit



## Das Immergrün

ist Sinnbild für das ewige Leben, zur Abwehr des Bösen und für eine glückliche Erinnerung. Es ist winterhart und robust, eignet sich daher gut für den pflegeleichten Komplettbewuchs.



## Der Efeu

ist Sinnbild des Todes, aber auch der Auferstehung und des ewigen Lebens wegen des umrankenden Wuchses.

Symbol für Freundschaft, Treue und Anhänglichkeit





# Sinnbilder für Leben und Tod

Die Friedhöfe sind von alters her ein fester Bestandteil unserer Kultur – ein Ort zur Bestattung von unseren lieben Verstorbenen und ein Platz zum Andenken. Wir setzen Zeichen der Erinnerung mit Grabsteinen und schmücken die Gräber mit Pflanzen und Blumen. Der mittelalterliche Kirchhof war über Jahrhunderte der vorherrschende Bestattungsraum christlicher Gemeinden. Dabei kam der Pflanze mit ihrer unerschöpflichen Formfülle, ihrem Aussehen, ihren Blättern, Blüten und Fruchtformen, eine tief glaubensgeprägte Bedeutung zu. Sie gab verschlüsselte Auskunft über Sehnsüchte, Wünsche und Hoffnungen. Die Ableitung aus Bibelworten, religiösen Darstellungen und alten Überlieferungen übten einen großen Einfluss auf die Pflanzenauswahl aus, womit z. B. die paradiesische Vorstellung vom Garten Eden, Verehrung der Jungfrau Maria und das Bild der aus dem Körper entweichenden Seele, die als Blume erblüht, symbolisiert wurden.



**Die Lilien** sind Zeichen der Unschuld und Hoffnung. Symbol für Reinheit und Licht



**Die Narzissen** sind Sinnbild für die Verwandtschaft des Todes mit dem Schlaf. Symbol für den Sieg über den Tod und für die Auferstehung



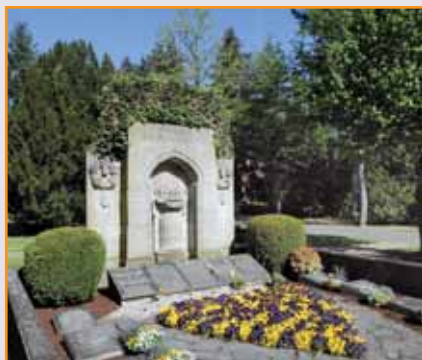
**Die Kiefer** ist Sinnbild für Lebenskraft, Ausdauer sowie eine lange und glückliche Ehe.

Symbol für die Bewältigung eines schwierigen Lebens

<b>Akelei</b>	Hinweis auf das kommende Heil
<b>Binse</b>	Sinnbild der Ausdauer im Streben nach Gott
<b>Chrysantheme</b>	seit dem 19. Jahrhundert Totenblume
<b>Distel</b>	Sinnbild für Schmerz und Leid des Lebens
<b>Ehrenpreis</b>	Zeichen für Christus als Retter der Welt

<b>Holunder</b>	Sinnbild der Christen
<b>Königskerze</b>	Sinnbild der Vergebung der Sünden
<b>Krokus</b>	Lichtsymbol
<b>Lavendel</b>	Sinnbild für Tugend und Demut Marias
<b>Maiglöckchen</b>	Sinnbild der Jugend
<b>Margerite</b>	Sinnbild für Tränen
<b>Mohn</b>	Schlaf- und Grabsymbol

<b>Nelke</b>	Sinnzeichen der Passion
<b>Rittersporn</b>	Sinnbild für Treue
<b>Ringelblume</b>	Totenblume, Sinnbild für Erlösung, Symbol der Ewigkeit
<b>Rosmarin</b>	Sinnbild für Jugend; Hochzeits- und Grabschmuck
<b>Veilchen</b>	Sinnbild edler Bescheidenheit
<b>Rosen</b>	als Marienblume, sind Sinnbild für Liebe



## Adresse des Friedhofs

Birkenhainer Straße 2, 63450 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar	07.30 Uhr - 17.00 Uhr
März und Oktober	07.30 Uhr - 18.00 Uhr
April und September	07.30 Uhr - 19.00 Uhr
Mai bis August	07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Verkehrsanbindungen des Friedhofs und der Friedhofsverwaltung

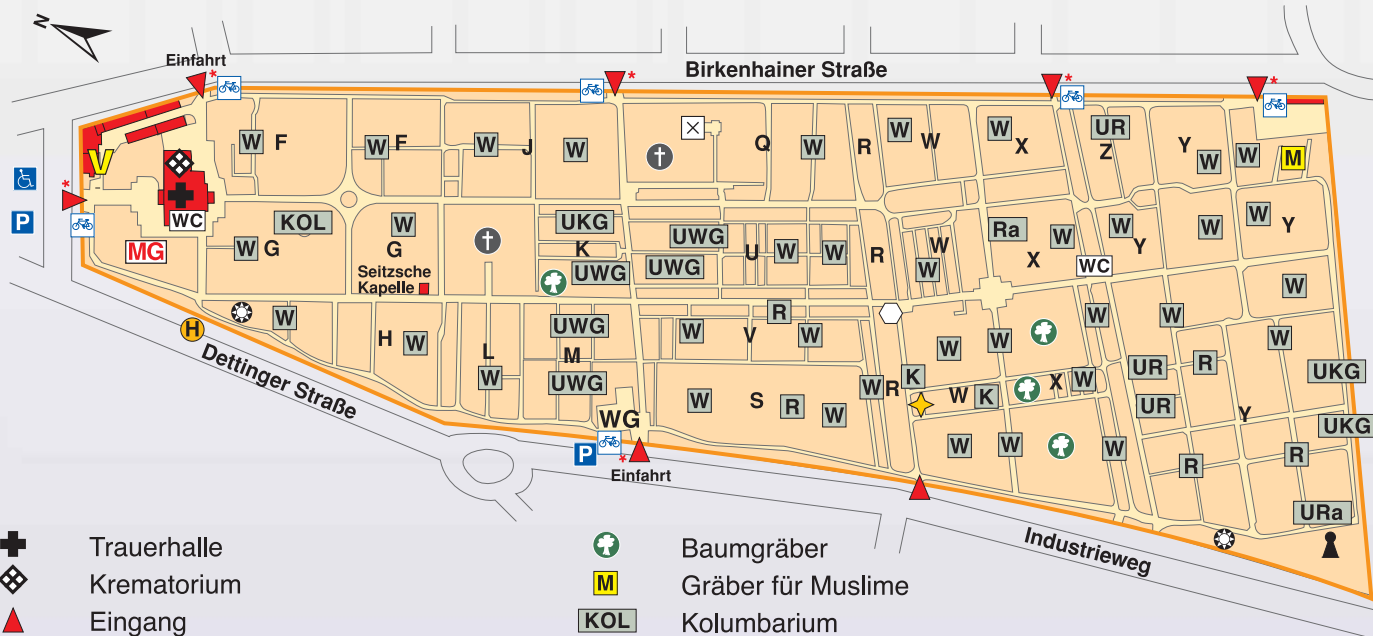
### Omnibus der HSB

Linien	2 und 5
Haltestelle	Dettinger Straße

## Friedhofsträger

Stadt Hanau

Größe des Friedhofs:	14,97 ha
Anzahl der belegten Grabstätten:	7 002
Sitzplätze in der Kapelle:	150
Sitzplätze im Urnenabschiedsraum:	25
Sitzplätze im Abschiedsraum:	10



- |  |                                     |  |                     |  |                      |
|--|-------------------------------------|--|---------------------|--|----------------------|
|  | Trauerhalle                         |  | Baumgräber          |  | Kompost              |
|  | Krematorium                         |  | Gräber für Muslime  |  | Schutzhütte          |
|  | Eingang                             |  | Kolumbarium         |  | Toilette             |
|  | Eingang (behindertengerecht)        |  | Kindergräber        |  | Parkplatz            |
|  | Verwaltung                          |  | Reihengräber        |  | Behindertenparkplatz |
|  | Wirtschaftsgelände                  |  | Erdrasengräber      |  | Fahrradabstellplatz  |
|  | Gedenktafel                         |  | Urnenkomplettgräber |  | Haltestelle          |
|  | Kriegsgräberanlage                  |  | Urnenreihengräber   |  |                      |
|  | Gräberfeld der Zwangsarbeiter       |  | Urnenrasengräber    |  |                      |
|  | Mustergräberanlage                  |  | Urnenwahlgräber     |  |                      |
|  | Grabstätte für stillgeborene Kinder |  | Wahlgräber          |  |                      |

# Hauptfriedhof

Der Hanauer Hauptfriedhof nahe der Ehrensäule ist im Jahre **1846** eröffnet worden, für damalige Zeiten weit außerhalb der Stadt. Das neue, sechs Hektar große Gräberfeld ersetzte den Deutschen und den Französischen Friedhof, die immer wieder von Hochwasser bedroht waren.

Viele der in der Innenstadt lebenden Menschen nutzen den Hauptfriedhof mit seinem sehr alten großen Baumbestand und den üppigen, artenreichen Pflanzungen in der heutigen Zeit als Naherholungsgebiet. Das 720 Meter lange und bis zu 300 Meter breite Gelände gilt als **Parkfriedhof**. Die erste Grabstätte wurde am **25. Juni 1846** errichtet und ist heute noch erhalten. Ganz in der Nähe befindet sich auch die **1909** im neoromanischen Stil errichtete einzige Gruft (Seitzsche Kapelle) auf Hanaus Friedhöfen. Darin ist die Entstehung eines innenliegenden **Kolumbariums** für **2018** geplant.

Im ältesten Teil des Friedhofs steht die **1903** errichtete und **1950** sowie **2008** renovierte Trauerhalle, die im Zweiten Weltkrieg erheblich zerstört wurde. Die Vorderseite des Gebäudes ziert ein vom **Hanauer Künstler Dan Hauenstein** gestaltetes Relief aus Muschelkalk, die Rückseite ein von der **Familie Brüning** gestiftetes steinernes Bildnis mit dem Untertitel „stirb und werde“. Außerdem gibt es einen Urnenabschiedsraum für bis zu 25 Personen sowie einen Raum zum Abschied nehmen am geöffneten Sarg.

Eine Tafel an der Trauerhalle weist auf berühmte Hanauer Persönlichkeiten hin, die in den vergangenen **150 Jahren** auf dem Hauptfriedhof bestattet wurden. Das waren unter anderem die Maler Theodor Pelissier, Georg Cornicelius und Reinhold Ewald, der Bildhauer Dan Hauenstein, die

NS-Regimegegnerin Dr. Elisabeth Schmitz, die Stifterin Kathinka Platzhoff, der Gründer der Hanauer SPD, Mathias Daßbach, der Gründer der Firma Heraeus, Wilhelm Carl Heraeus, und ehemalige Hanauer Oberbürgermeister.

Neben den **Gedenkfeldern der Verstorbenen der beiden Weltkriege und des Deutsch-Französischen Krieges** existiert auch ein Gräberfeld, in dem 272 ausländische **Zwangsarbeiter** beerdigt sind.

Neueren Datums sind das **Kindergrabmal für Früh- und Fehlgeburten**, ein Grabfeld für **Baumbestattungen**, eine **Urnenrasengrabstätte** und ein Grabfeld mit den **Urnenkomplettgrabstätten**. Außerdem gibt es ein **nach Mekka ausgerichtetes Grabfeld** für Hanauer Muslime.





## Das Krematorium in Hanau

In Hanau ist das erste Krematorium im Jahr 1936 auf dem Gelände des Hauptfriedhofs errichtet worden. 1993 wird es stillgelegt. Sieben Jahre später beschloss die Stadt, die Anlage komplett zu sanieren und im Zuge dessen neueste Technik unter Berücksichtigung der gesetzlichen Umweltauflagen einzubauen.

Seit **Januar 2003** ist das Krematorium auf dem Hanauer Hauptfriedhof, in den Keller-geschossen der denkmalgeschützten Trauerhalle, wieder in Betrieb. Im Jahr **2016** wurden rund 2100 Einäscherungen vorgenommen. **Bis 2020** wird am selben Standort das Krematorium auf 2 Ofenlinien erweitert. Zum Einzugsgebiet zählen neben Hanau alle umliegenden und angrenzenden Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.

Auf Wunsch können Familien und Angehörige am Sarg des Verstorbenen Abschied nehmen und der anschließenden Kremierung beiwohnen. Besichtigungen der Anlage und Führungen sind auf Anfrage möglich.

**Hanau Infrastruktur Service – Eigenbetrieb der Stadt Hanau**

Friedhofsverwaltung auf dem Hauptfriedhof • Birkenhainer Str. 2 • 63450 Hanau  
Tel. 06181 - 6105882 • krematorium@hanau.de





## Adresse des Friedhofs

Baumweg, 63454 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

### Omnibus der HSB

Linie

5

Haltestelle

Friedhof Kesselstadt

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Friedhofsträger

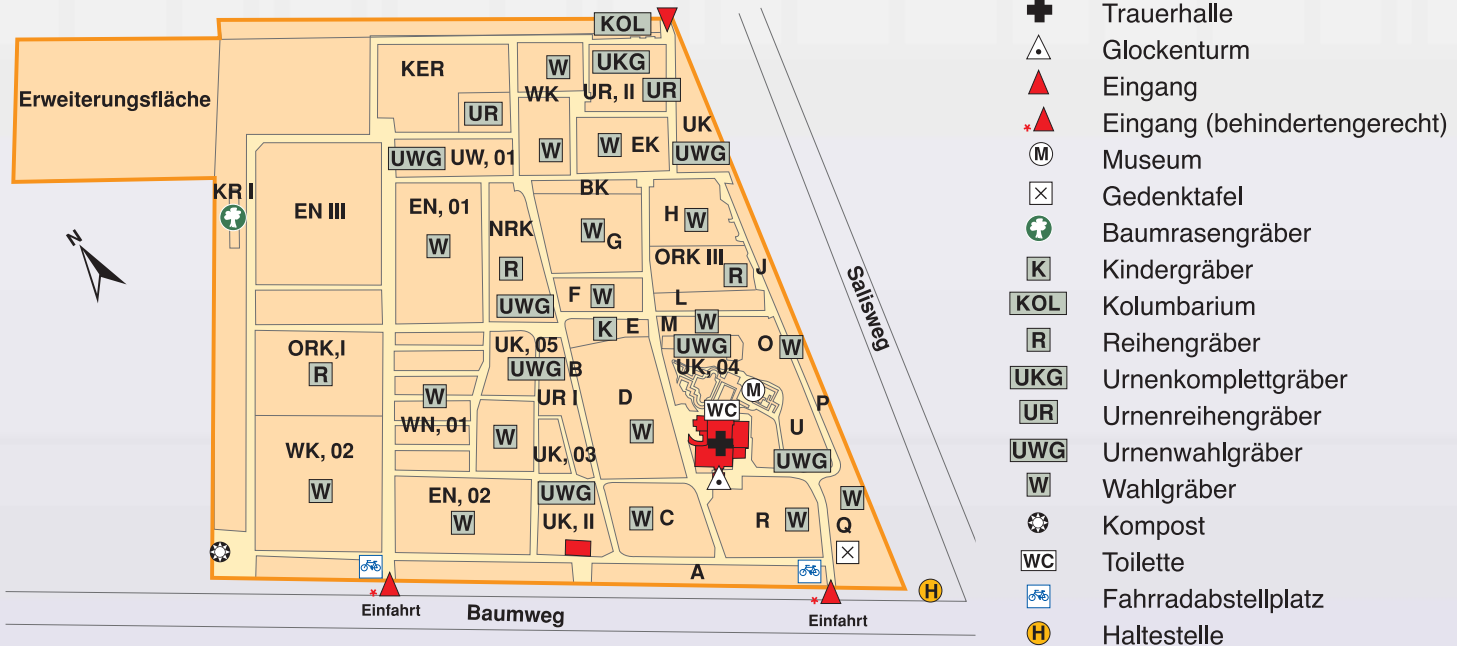
Stadt Hanau



Größe des Friedhofs: 3,98 ha

Anzahl der belegten Grabstätten: 2453

Sitzplätze in der Kapelle: 80



Zu Beginn des **20. Jahrhunderts** musste der **Alte Kesselstädter Friedhof an der Friedenskirche** geschlossen werden, da die Platzkapazität erschöpft war. Das neue Gräberfeld am Baumweg entstand. Die **Aussegnungshalle** aus Blasenbasalt mit ihren hohen Rundbogenfenstern entstand im Jahre **1906**. Der Friedhof wurde **1928, 1945, 1976** und **2010** erweitert. Eine Schautafel im Eingangsbereich weist exemplarisch auf die Grabstätten namhafter Hanauer Bürger hin wie die des letzten Bürgermeisters der bis **März 1907** noch selbstständigen Gemeinde Kesselstadt. Sehenswert ist das neben der **Trauerhalle** befindliche **römische Militärbad aus dem ersten Jahrhundert**, das mit Erläuterungstafeln versehen und begehbar ist.



## Adresse des Friedhofs

Am Kirchberg, 63454 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

### Omnibus der HSB

Linie

9

Haltestelle

Rathausstraße

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Friedhofsträger

Stadt Hanau



Größe des Friedhofs: 1,42 ha

Anzahl der belegten Grabstätten: 450

Sitzplätze in der Kapelle: 110





- |     |                                 |    |                      |
|-----|---------------------------------|----|----------------------|
| +   | Trauerhalle                     | ☼  | Kompost              |
| ▲   | Eingang                         | WC | Toilette             |
| *▲  | Eingang<br>(behindertengerecht) | P  | Parkplatz            |
| ▲   | Einfahrt                        | ♿  | Behindertenparkplatz |
| ⊕   | Kriegsgräberanlage              | 🚲  | Fahrradabstellplatz  |
| ††  | Ehrenanlage                     |    |                      |
| †   | Hochkreuz                       |    |                      |
| ☼   | Baumgräber                      |    |                      |
| K   | Kindergräber                    |    |                      |
| KOL | Kolumbarium                     |    |                      |
| R   | Reihengräber                    |    |                      |
| UR  | Urnenreihengräber               |    |                      |
| UWG | Urnenwahlgräber                 |    |                      |
| W   | Wahlgräber                      |    |                      |

Der **1904** errichtete und **1913** mit einer Mauer versehene **Friedhof am Kirchberg** wurde **1965** erstmalig erweitert. **2007** entstand gegenüber der kleinen **Kapelle** eine moderne lichtdurchflutete **Trauerhalle**, die ca. 100 Personen Sitzmöglichkeiten bietet. Die Kühleinrichtungen des Friedhofs sind in der kleinen alten Kapelle gegenüber der Trauerhalle untergebracht.

Außerdem gibt es ein **Ehrenfeld** für die in den Weltkriegen ums Leben gekommenen Soldaten und Bürger.



## Adresse des Friedhofs

Seligenstädter Straße, 63456 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindungen

### Omnibus der HSB

Linien

4 und 6

Haltestelle

Friedhof Klein-Auheim

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Friedhofsträger

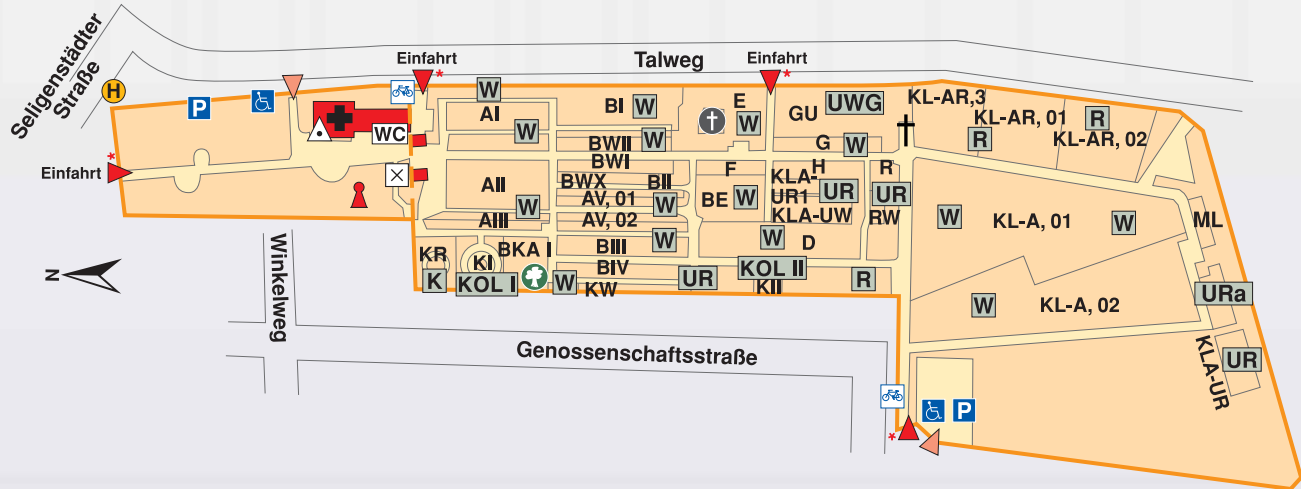
Stadt Hanau



Größe des Friedhofs: 2,74 ha

Anzahl der belegten Grabstätten: 1 125

Sitzplätze in der Kapelle: 80



	Trauerhalle		Kolumbarium neu
	Glockenturm		Reihengräber
	Eingang (behindertengerecht)		Urnenreihengräber
	Einfahrt		Urnenrasengräber
	Gedenktafel		Urnenwahlgräber
	Kriegsgräberanlage		Wahlgräber
	Ehrenanlage		Toilette
	Hochkreuz		Parkplatz
	Baumgräber		Behindertenparkplatz
	Kindergräber		Fahrradabstellplatz
	Kolumbarium alt		Haltestelle

Der **1906** eingeweihte **Friedhof an der Seligenstädter Straße** wurde als Ersatz für den erst **1837** errichteten **Friedhof am Rosengarten** angelegt. Die Friedhofsgebäude entstanden **1951** zur gleichen Zeit wie das gegenüberliegende **Ehrenmal** für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege. Die heutigen Ausmaße sind auf die letztmalig stattgefundene Erweiterung im Jahr **1984** zurückzuführen. Die Grabstätten der geschichtlich interessanten Bürger befinden sich im vorderen alten Teil des Friedhofs. Neben dem **2003** errichteten **Kinderreihengrabfeld** mit integriertem Gedenkstein wurde **2010** die erste **Urnenstelenanlage** der Stadt Hanau erbaut, die im Jahr 2017 erweitert wurde. Außerdem befindet sich hier ein Bereich für **Urnenrasengrabstätten** mit namentlicher Kennzeichnung.

# Hinweise für Trauernde

## Nehmen Sie Hilfe an

Wenn Ihnen jemand seine Hilfe anbietet, nehmen Sie sie ruhig an und erlauben Sie so, Ihnen Mitgefühl entgegenzubringen.

## Vergessen Sie Ihre Gesundheit nicht

Trauer ist kräftezehrend. Achten Sie daher auf regelmäßiges Essen und Trinken und gönnen Sie sich genügend Ruhe.

## Entscheiden Sie nicht vorschnell

Viele Menschen haben z. B. den Entschluss, persönliche Gegenstände von verstorbenen Personen möglichst schnell aus dem Haus zu schaffen, später bereut, weil so wertvolle Erinnerungen unwiederbringlich genommen wurden.

## Seien Sie geduldig

Es gibt keine Vorschrift, wann die Zeit des Trauerns beendet sein muss. Auch wenn Sie noch nach Jahren (z.B. am Geburtstag einer verstorbenen Person) von Trauer ergriffen werden, ist das keinesfalls „unnormale“, sondern ein ganz natürlicher Vorgang.

## Üben Sie Nachsicht

Seien Sie nicht nur geduldig gegenüber sich selbst, sondern auch gegenüber Ihren Mitmenschen: Wenn diese sich Ihnen gegenüber zurückziehen scheinen, ist das häufig ein Zeichen von Hilflosigkeit; und wenn jemand etwas Verkehrtes zu Ihnen sagt, geschieht dies meist aus Ratlosigkeit und nicht in böser Absicht.

## Vorsicht vor Medikamenten und Alkohol

Drogen können vorübergehend von Trauer ablenken und so für eine kurze Zeit helfen. Aber sie machen schnell abhängig und ziehen letztlich den Prozess der Trauer nur unnötig in die Länge.

Medikamente sollten nur unter ärztlicher Aufsicht eingesetzt werden!

## Suchen Sie Kontakte

Auch wenn viele Menschen in der ersten Zeit der Trauer lieber alleine sein möchten, um ihre Gefühle ausleben zu können, ist es ratsam, sich nicht in Einsamkeit zu flüchten, sondern Kontakte zu suchen. Gespräche mit anderen Betroffenen, mit Freunden und Bekannten oder mit einem Seelsorger können Ihnen helfen zu merken, dass Sie mit Ihren Sorgen und Gefühlen nicht alleine dastehen.

# Hinweise für Tröstende

## Seien Sie da

Den meisten Menschen fehlt die Erfahrung im Umgang mit Trauernden: Aus der Angst, nicht richtig helfen zu können, ziehen sie sich zurück um zu warten, bis sich der Trauernde „wieder gefangen hat“. Für einen Trauernden ist es jedoch nicht wichtig, wie „professionell“ ein Trost ist – was zählt, ist sich in der Trauer nicht allein gelassen zu fühlen.

## Hören Sie zu

Wer trauert, ist in einer neuen, ungewohnten Situation mit neuen, ungewohnten Gefühlen. Da hilft es, reden zu können und jemanden zu haben, der einfach da ist und zuhört. Aber lassen Sie den Trauernden entscheiden, wann, worüber und ob er sprechen möchte.

## Lassen Sie Gefühle zu

Wenn ein Trauernder weint, lassen Sie ihn weinen und wenn Ihnen selbst danach ist zu weinen, weinen Sie mit. Gefühle zu unterdrücken, um es dem anderen nicht so schwer zu machen, lässt Sie unbeteiligt erscheinen.

## Üben Sie Nachsicht

Wer trauert, denkt und fühlt anders als Sie es kennen oder erwarten mögen. In der Trauer kann Zorn auf alles und jeden entstehen – auch auf Sie! Seien Sie darauf gefasst und bedenken Sie, dass Sie selbst in einer Trauersituation vielleicht genauso reagieren.

## Widersprechen Sie nicht

Oft machen sich Trauernde Vorwürfe, fühlen sich für den Tod des Verstorbenen verantwortlich; dies ist ein wichtiger Schritt im Trauerprozess. Sagen Sie dann nicht pauschal „das stimmt nicht“, sondern versuchen Sie klarzumachen, dass selbst bei aller Liebe niemand Macht über Tod und Leben eines anderen hat. Und sollte wirklich etwas versäumt worden sein, machen Sie deutlich, dass dies nicht in böser Absicht geschah.

## Helfen Sie langfristig

Ihre Hilfe ist nicht nur unmittelbar nach der Beerdigung gefragt, sondern auch später – zum Beispiel am Geburtstag des Verstorbenen.

## Begreifen Sie Trauer als einzigartig

Wenn Sie eigene Trauererfahrungen haben, sprechen Sie darüber. Aber sagen Sie nicht „ich weiß, was Du jetzt fühlst“ – das löst eher Abwehr aus, als dass es hilft. Es ist nicht ratsam, erfolgreiche Trauerstrategien auf einen Trauernden zu übertragen: Jeder Trauernde befindet sich in einer einzigartigen Situation und sucht eine einzigartige Lösung.

## Spielen Sie den Tod nicht herab

Einen „schönen“ oder „leichten“ Tod gibt es nicht! Dem Tod eines geliebten Menschen Positives abgewinnen zu versuchen, wird kaum als Hilfe empfunden werden.





## Adresse des Friedhofs

Hermann-Ehlers-Straße, 63456 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindungen

### Omnibus der HSB

Linien 11 und 12

Haltestelle Dietzenseestraße

## Adresse der Friedhofsverwaltung

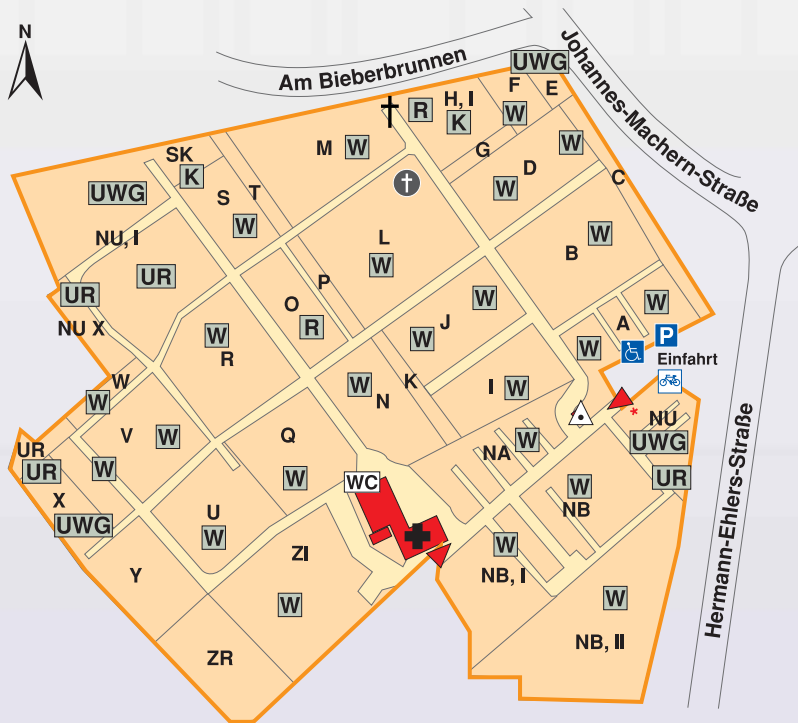
Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Friedhofsträger
















Stadt Hanau



# Friedhof Steinheim-Nord



**Größe des Friedhofs:** 2,21 ha  
**Anzahl der belegten Grabstätten:** 998  
**Sitzplätze in der Kapelle:** 80

-  Trauerhalle
-  Glockenturm
-  Eingang
-  Eingang (behindertengerecht)
-  Kriegsgräberanlage
-  Hochkreuz
-  Kindergräber
-  Reihengräber
-  Urnenreihengräber
-  Urnenwahlgräber
-  Wahlgräber
-  Toilette
-  Parkplatz
-  Behindertenparkplatz
-  Fahrradabstellplatz

Der 1874 eingeweihte **Friedhof an der Hermann-Ehlers-Straße** wurde notwendig, weil der bis dahin sowohl von Groß- und Klein-Steinheimern als auch von Groß- und Klein-Auheimern genutzte **Friedhof an der Kirche St. Nikolaus** zu klein geworden war. Hier befindet sich das **Grabmal der Unternehmerfamilie Roussel** und viele weitere Grabstätten berühmter Bürger der ehemals eigenständigen Gemeinde Steinheim.

Da der Friedhof von einer geschlossenen Bebauung umgeben ist, kann er nicht erweitert werden. Deshalb wurde **2010** beschlossen, hier nur noch die freien Grabplätze zu vergeben und Beibelegungen vorzunehmen.



## Adresse des Friedhofs

Vogelsbergstraße, 63456 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

### Omnibus der HSB

Linie 11 und 12

Haltestelle Friedhof Süd

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## Friedhofsträger

Stadt Hanau

























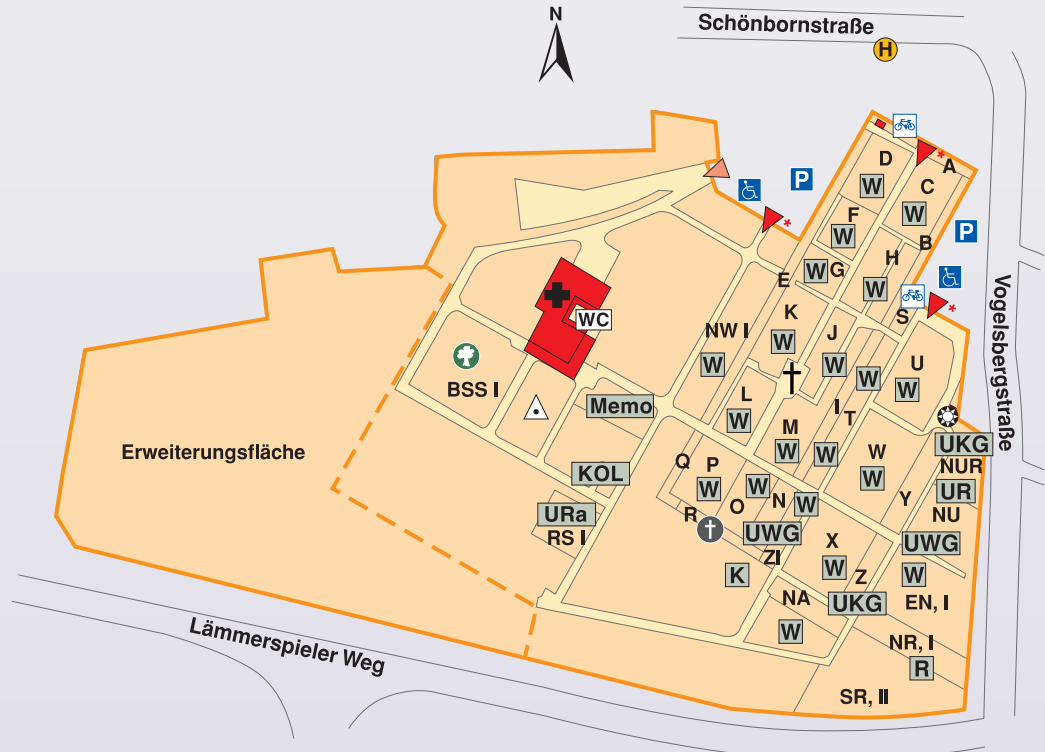
Der **1874** eröffnete Friedhof liegt hinter der aus dem Jahre **1907** stammenden „**Pestkapelle**“. Er wurde **2009** zum dritten Mal erweitert und erhielt eine neue, moderne **Trauerhalle mit Glockenturm**. Die alte Bronzeglocke wurde in den Neubau integriert. Darüber hinaus verfügt die Trauerhalle über einen Raum für offene Aufbahrungen, in dem kleinere Urnenabschiedsfeiern abgehalten werden können. Ein Gräberfeld für **Kindergrabstätten** mit integriertem Gedenkstein befindet sich ebenfalls auf dem **Friedhof Steinheim-Süd**.



# Friedhof Steinheim-Süd

Größe des Friedhofs: 5,30 ha  
 Anzahl der belegten Grabstätten: 772  
 Sitzplätze in der Kapelle: 150  
 Sitzplätze im Abschiedsraum: 10

-  Trauerhalle
-  Glockenturm
-  Eingang (behindertengerecht)
-  Einfahrt
-  Kriegsgräberanlage
-  Hochkreuz
-  Baumgräber
-  Kindergräber
-  Kolumbarium
-  Memoriam Garten
-  Reihengräber
-  Urnenkomplettgräber
-  Urnenreihengräber
-  Urnenrasengräber
-  Urnenwahlgräber
-  Wahlgräber
-  Kompost
-  Toilette
-  Parkplatz
-  Behindertenparkplatz
-  Fahrradabstellplatz
-  Haltestelle





## Adresse des Friedhofs

Neuwirtshäuser Straße, 63457 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindungen

### Omnibus der HSB

Linien

6 und 7

Haltestellen

Vosswaldestraße und

Bruchwiesenweg

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

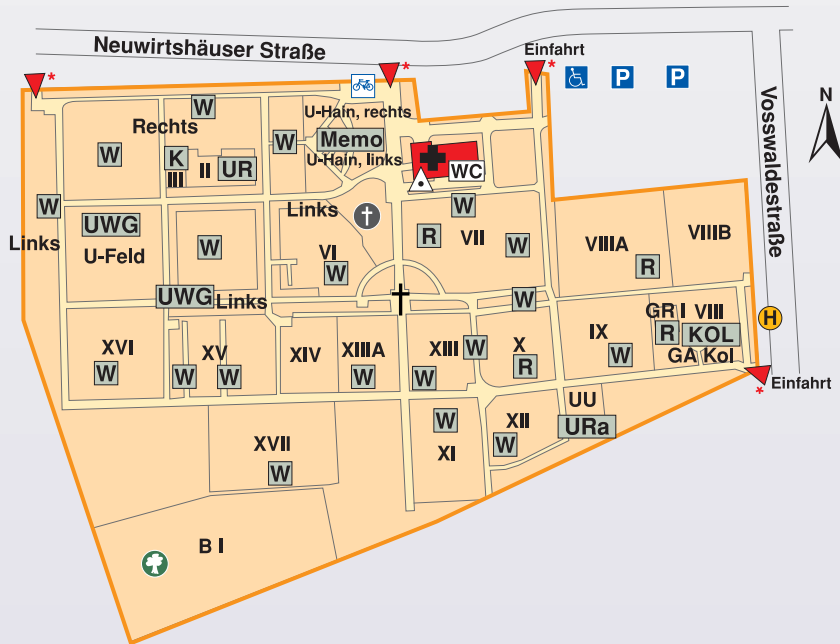
## Friedhofsträger




















Stadt Hanau

Auf Initiative des damaligen Großauheimer Bürgermeisters Rudolph Weber wurde der **Waldfriedhof 1953** außerhalb der Bebauung gebaut. Das wurde notwendig, da der **1813** früher außerhalb der Stadt befindliche **Friedhof am Pfortenwingert** durch Bebauung umschlossen war und keine Erweiterungsmöglichkeit mehr bot.

Neben einem Grabfeld für **Baumbestattungen** befindet sich auf dem Waldfriedhof auch ein **Urnenrasengrabfeld** mit Ge-

Größe des Friedhofs: 5,41 ha  
 Anzahl der belegten Grabstätten: 2 089  
 Sitzplätze in der Kapelle: 100  
 Sitzplätze im Abschiedsraum: 10



-  Trauerhalle
-  Glockenturm
-  Eingang (behindertengerecht)
-  Kriegsgräberanlage
-  Hochkreuz
-  Baumgräber
-  Kolumbarium
-  Kindergräber
-  Memoriam Garten
-  Reihengräber
-  Urnenreihengräber
-  Urnenrasengräber
-  Urnenwahlgräber
-  Wahlgräber
-  Toilette
-  Parkplatz
-  Behindertenparkplatz
-  Fahrradabstellplatz
-  Haltestelle

denkmauer, an der die Namenstafeln der dort bestatteten Personen angebracht werden können.

In den Jahren **2010/11** wurde die **Trauerhalle** renoviert und mit einem Raum für offene Aufbahrungen versehen, der auch als Urnenabschiedsraum für die Trauergemeinde genutzt werden kann. Bei der Renovierung wurden die vom Großbauheimer **Künstler August Peukert** geschaffenen farbigen Bleiglasfenster in neue Fenster eingepasst und an alter Stelle wieder eingesetzt. Vor allem die beiden Rundfenster in den Giebeln zeugen von Peukerts großer künstlerischer Fertigkeit.



## Adresse des Friedhofs

Aschaffenburger Straße, 63457 Hanau

## Öffnungszeiten

November bis Februar 07.30 Uhr - 17.00 Uhr

März und Oktober 07.30 Uhr - 18.00 Uhr

April und September 07.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mai bis August 07.30 Uhr - 20.00 Uhr

## Verkehrsanbindung

### Omnibus der HSB

Linie

6

Haltestelle

Vor der Pulvermühle und  
Argonnerpark

### AST-Sammeltaxi

Linie

6A

Haltestelle

Friedhof Wolfgang

## Adresse der Friedhofsverwaltung

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

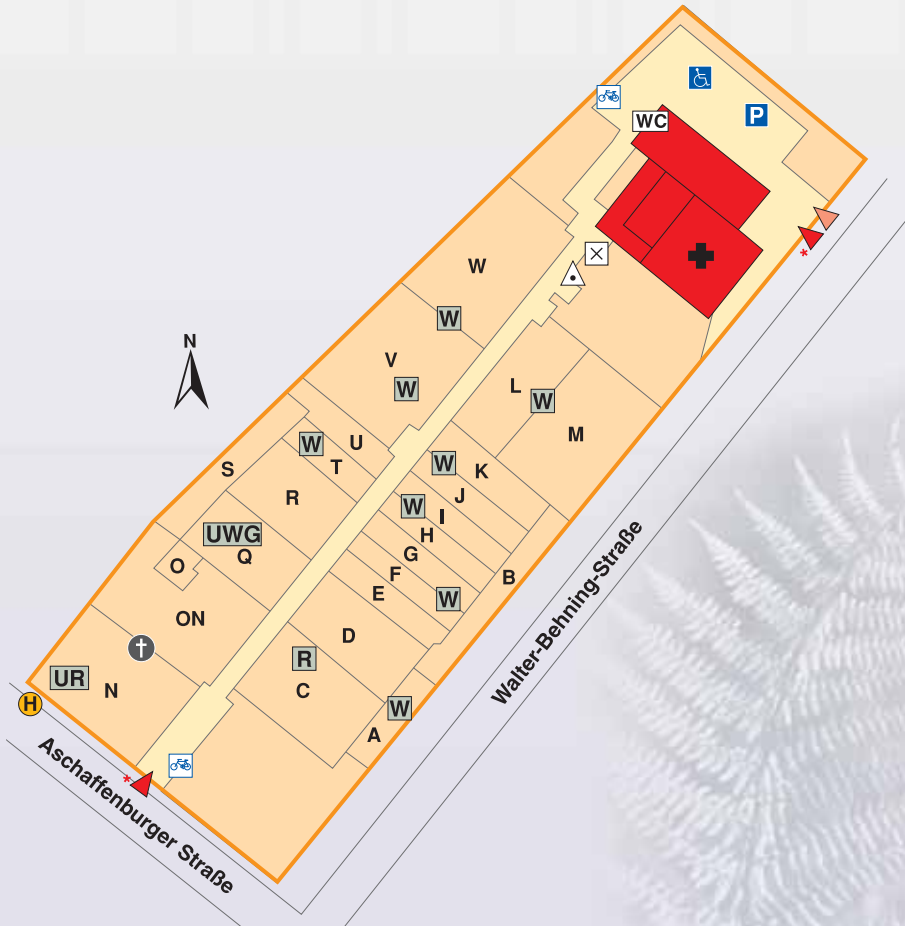
## Friedhofsträger
















Stadt Hanau

Der kleinste der Hanauer Friedhöfe wurde **1928** auf dem Gelände des Gutsbezirks Pulverfabrik errichtet. In diesem waldreichen Areal an der Aschaffenburger Straße befinden sich rund 330 Grabstätten. Neben den **Kriegsgräbern** gibt es eine **Gedenkstätte** für die Arbeiter, die bei der „**Pulvermühlen-Explosion**“ ums Leben gekommen waren.

# Friedhof Wolfgang

Größe des Friedhofs: 0,61 ha  
Anzahl der belegten Grabstätten: 153  
Sitzplätze in der Kapelle: 100



-  Trauerhalle
-  Glockenturm
-  Eingang (behindertengerecht)
-  Einfahrt
-  Gedenktafel
-  Kriegsgräberanlage
-  Reihengräber
-  Urnenreihengräber
-  Urnenwahlgräber
-  Wahlgräber
-  Toilette
-  Parkplatz
-  Behindertenparkplatz
-  Fahrradabstellplatz
-  Haltestelle

# Glaube



## Die fünf großen Weltreligionen

### CHRISTENTUM

**Anhänger:** 2 Milliarden

**Strömungen:** Orthodoxe, Katholiken, Protestanten

**Hohe Feiertage:**

Ostern, Pfingsten, Weihnachten

**Symbol:** das Kreuz

**Botschaft:** Gott hat sich in seinem Sohn Jesus Christus offenbart, um seine Liebe und Menschenfreundlichkeit deutlich zu machen. Heilige Schriften sind das Alte und das Neue Testament.

Die Zehn Gebote regeln das Zusammenleben; im Zentrum stehen Gottes- und Nächstenliebe. Christ wird man durch die Taufe. Zur Praxis gehören eine christliche Lebensführung, persönliches Gebet und die Feier der Sakramente, vor allem Gottesdienste am Sonntag in Erinnerung an Christi Tod und Auferstehung.

**Bestattung:**  
**Erd- oder Urnenbestattung**  
Weil jeder Mensch bleibende Bedeutung hat, wird die anonyme Bestattung abgelehnt.

**Der Tod ist nicht endgültiges Ende, sondern Durchgang zum ewigen Leben in Gemeinschaft mit Gott.**

### ISLAM

**Anhänger:** 1,8 Milliarden

**Strömungen:** Sunniten, Schiiten

**Hohe Feiertage:**

Fest des Fastenbrechens (Id al-Fitr) und Opferfest (Id al-Adha)

**Symbol:** Oftmals werden Gottes Namen kunstvoll kalligrafisch dargestellt, jedoch existieren keine fest definierten Symbole.

**Botschaft:** Gott (arabisch Allah) ist allmächtig, gütig und barmherzig. Entscheidend ist das Friedenmachen („Islam“) durch die Hingabe an den Schöpfer. Die 6 Glaubensgrundsätze sind: Glaube an Allah, die Engel, die Offenbarungsbücher (Koran, Thora, Evangelium, Psalter), die Propheten (Muhammed, Jesus, Moses, Abraham, Noah, Johannes der Täufer, Salomon, Jonas u.a.m.), an das Jenseits sowie an die Vorbestimmung Gottes. Der Glaube und ein gottwohlgefälliges Leben ist die Ursache für ein schönes und glückseliges Leben. Nach dem Tod darf man (mit Allahs Wohlgefallen) ins Paradies eintreten, wo man in beständiger Wonne leben und in den Genuss der vollständigen Barmherzigkeit Allahs kommen wird.

**Bestattung:**  
**Erdbestattung**

# ihre Botschaften, Bestattungsarten und Jenseitsvorstellungen

## HINDUISMUS

**Anhänger:** 811 Millionen  
**Strömungen:**  
Shiva- und Vishnu-Anhänger  
**Hohe Feiertage:** Diwali, das Lichterfest im Spätherbst  
**Symbol:** das Om-Zeichen  
**Botschaft:** Brahman, die göttliche Energie, erscheint in männlichen und weiblichen Gestalten, z. B. Vishnu (der Bewahrer) und Shiva (der Zerstörer). Als Gebote gelten Gewaltlosigkeit und Selbstlosigkeit. Schlechte Taten erzeugen schlechtes Karma, das abgetragen werden muss. Als Hindu wird man geboren, man kann nicht zum Hinduismus konvertieren. Die heilige Schrift sind die Upanischaden. Zum religiösen Alltag gehören Pilgerfahrten, Singen und Beten, Yoga und Zeremonien (Pujas). Viele Hindus sind Vegetarier, Rindfleisch (heilige Kuh!) isst keiner.  
**Bestattung:**  
**Verbrennung**  
**Der Kreislauf aus Leben und Wiedergeburt endet erst, wenn man Erleuchtung erlangt.**

## BUDDHISMUS

**Anhänger:** 450 Millionen  
**Strömungen:**  
Theravada, Mahayana  
**Hoher Feiertag:**  
Buddhas Geburt und Erleuchtung  
**Symbol:** das Rad – Kreislauf von Tod und Wiedergeburt  
**Botschaft:** Es gibt keinen allmächtigen Schöpfer. Die wichtigsten Gebote sind Mitgefühl und Achtsamkeit, zentraler Begriff ist Karma. Das meint selbstverantwortliches und bewusstes Handeln: Jede Tat erzeugt gutes Karma oder, wie das Töten, schlechtes Karma, das wiederum in späteren Leben Leiden verursacht. Als heilige Schriften gelten die Lehrreden Buddhas. Durch „Zufluchtnahme“ zur Gemeinschaft der Buddhisten wird man Buddhist. Gebete und Meditationen gehören zur Praxis.  
**Bestattung:**  
**Verbrennung**  
Der Tod ist die Trennung von physischen und mentalen Teilen: Der Körper wird verbrannt, die mentalen Teile wiedergeboren.  
**Man wird so oft wiedergeboren, bis man Erleuchtung erreicht.**

## JUDENTUM

**Anhänger:** 14,4 Millionen  
**Strömungen:**  
Orthodoxe, Reformjuden  
**Hohe Feiertage:**  
Rosh Ha Shana, Jom Kippur, Laubhüttenfest, Pessach  
**Symbol:** Davidstern und Menora (siebenarmiger Leuchter)  
**Botschaft:** Jahwe hat den Menschen nach seinem Bild erschaffen, die Juden sind sein auserwähltes Volk. 613 Ge- und Verbote regeln alle Lebensbereiche. Kinder einer jüdischen Mutter werden automatisch als Juden angesehen. Wer dem jüdischen Glauben beitreten möchte, kann einen Rabbiner aufsuchen und konvertieren. Zur Praxis zählen Gebete, die Ruhe am Samstag (Sabbat-Ruhe), Besuche in der Synagoge und Spenden von Almosen. Die heilige Schrift (hebr. Tanach) ist das Alte Testament, vor allem die 5 Bücher Mose (Thora).  
**Bestattung:**  
**Erdbestattung**  
**Die Toten ruhen bis zum Kommen des Meschiah.**



## **Adresse des Friedhofs**

Mühltorweg, 63450 Hanau

## **Öffnungszeiten**

Der Friedhof ist ständig geschlossen. Jedoch kann gegen einen Pfand in der Friedhofsverwaltung Birkenhainer Straße 2 ein Schlüssel entliehen werden.

An Samstagen und jüdischen Feiertagen darf der Friedhof nicht betreten werden.

## **Verkehrsanbindung**

### **Omnibus der HSB**

Linie	7
Haltestelle	Klinikum Hanau

## **Adresse der Friedhofsverwaltung**

Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## **Ansprechpartnerin Frau Kinski**

## **Friedhofsträger**

Stadt Hanau





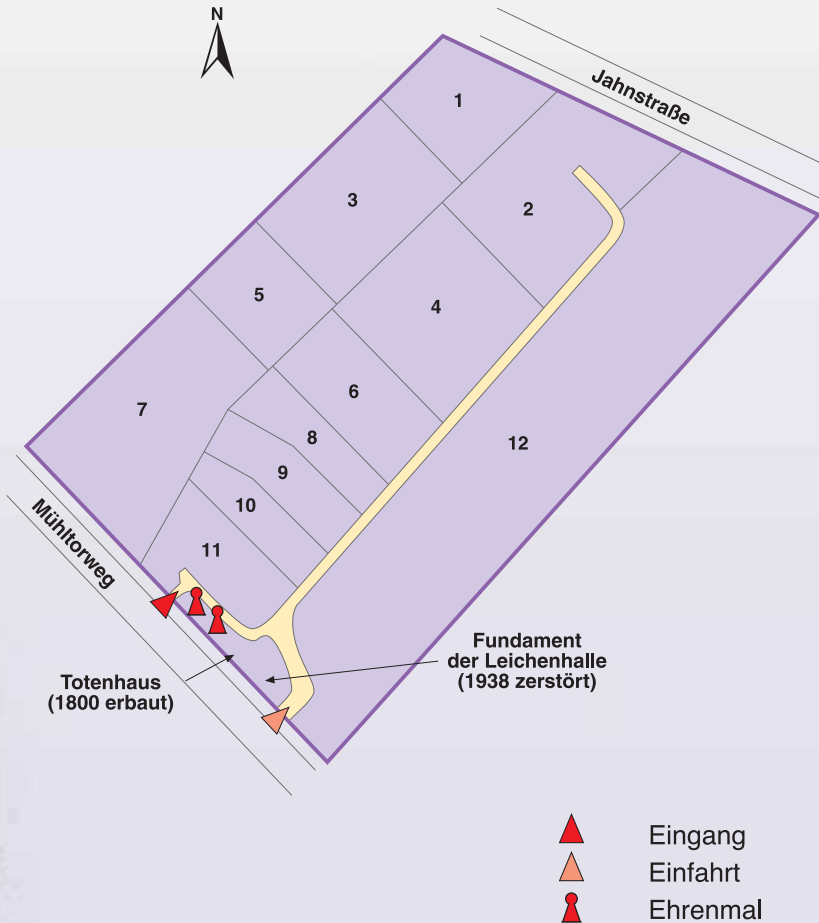
Größe des Friedhofs: 1,02 ha  
Anzahl der Grabstellen: 2 000

Der im Jahre **1605** errichtete **Jüdischer Friedhof am Mühltorweg** wurde **1712** und **1856** erweitert und vom NS-Regime **1939** geschlossen. Die letzte Beerdigung mit Grabstein datiert aus dem Sommer **1938**. Die letzte Urnenbestattung fand **1962** statt, als die sterblichen Überreste des im Konzentrationslager Sachsenhausen ermordeten langjährigen Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Max Schwabe, nach Hanau überführt wurden.

Der **Jüdischer Friedhof** hat die Zeit der NS-Diktatur überstanden und blieb auch von den Bombardierungen der Stadt durch die alliierten Streitkräfte verschont. Er ist heute ein **einzigartiges kulturgeschichtliches Denkmal** in Hanau.

Auf dem Friedhof stehen im ältesten westlichen Bereich **Sandsteingrabmale** aus dem **17. und 18. Jahrhundert**. Auf diesen lassen sich Symbole für die Namen der Bestatteten erkennen, die sich in Hanau von Häusernamen ableiteten, beispielsweise Brunnen, Adler, Krebs, Mörser, Bär, Stern oder Lamm.

Im neueren östlichen Teil befinden sich **Grabmale aus Betonwerkstein** mit eingelassenen Glastafeln, Marmor- oder Granitsteine.





## **Adresse des Friedhofs**

Odenwaldstraße, 63456 Hanau

## **Öffnungszeiten**

Der Friedhof ist ständig geschlossen. Jedoch kann gegen einen Pfand in der Friedhofsverwaltung Birkenhainer Straße 2 ein Schlüssel entliehen werden.

An Samstagen und jüdischen Feiertagen darf der Friedhof nicht betreten werden.

## **Verkehrsanbindung**

### **Omnibus der HSB**

Linien

11 und 12

Haltestelle

Vogesensstraße

## **Adresse der Friedhofsverwaltung**

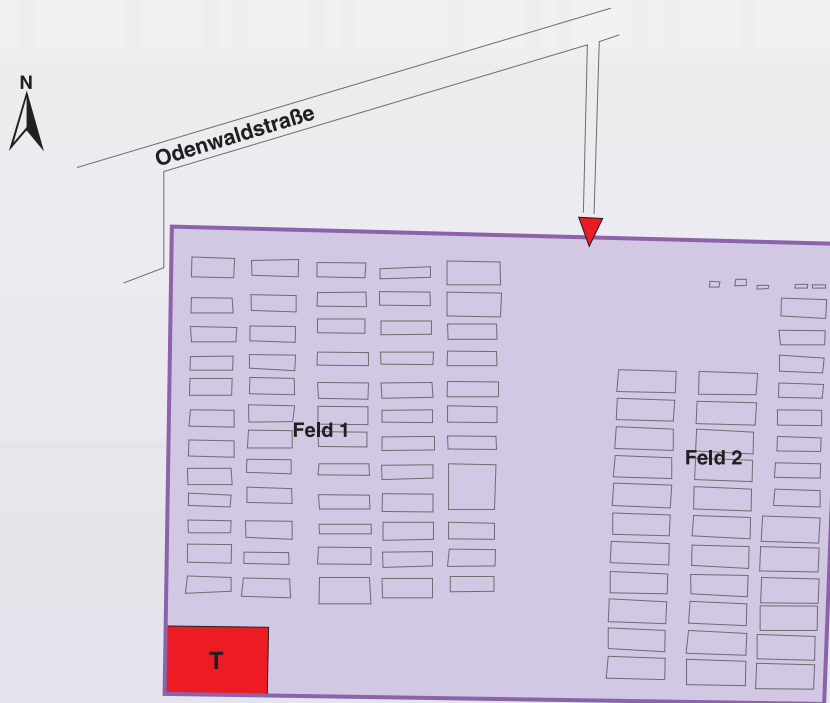
Bitte informieren Sie sich auf Seite 09.

## **Ansprechpartnerin Frau Kinski**

## **Friedhofsträger**

Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen





- ▲ Eingang
- T Tahara-Häuschen

Größe des Friedhofs: 0,07 ha  
Anzahl der Grabstellen: 90

Tahara-Häuschen für Waschungen  
und Aufbahrungen.

Der **Jüdische Friedhof an der Odenwaldstraße** ist rund 700 Quadratmeter groß. Die älteste Grabstätte datiert aus dem Jahre **1892**. Die Anlage wurde in Nachfolge des belegten **jüdischen Friedhofs an der Dalbergstraße / Ecke Darmstädter Straße** errichtet, der wiederum während des NS-Regimes **1933 bis 1935** verwüstet wurde. Einige Grabsteine wurden entlang der Südmauer des Neuen Jüdischen Friedhofs aufgestellt.

Im Jahre **2005** gründete sich eine **neue Jüdische Gemeinde Hanau**, die derzeit etwa 250 Mitglieder umfasst. Seitdem wird wieder auf dem **Jüdischen Friedhof an der Odenwaldstraße** bestattet.

# Evangelische und Katholische Kirche in Hanau

Als evangelische und katholische Kirche bieten wir Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen unsere Begleitung an. Wir tun dies, weil wir daran glauben, dass jeder Mensch von Gott gewollt, geliebt und begleitet wird – sein ganzes Leben lang und über seinen Tod hinaus. Wir sehen das an der Art und Weise, wie Jesus sich den Menschen zugewendet hat. Seine Auferstehung von den Toten gibt uns die Zuversicht, dass der Tod kein abschließendes Ende, sondern der Anfang von einem neuen Leben bei Gott ist.



Am **Sterbebett** bringen wir dies durch Gebete, tröstende Worte und Gesten der Zuwendung zum Ausdruck. Wir hören zu und greifen Bedürfnisse auf, die wir dabei herausspüren. Mit einer Aussegnung übergeben wir die verstorbene Person in die Hände Gottes.

In der **Trauerfeier** nehmen wir Abschied mit dem Ausblick auf neues Leben im Licht Gottes. Ihr Ablauf hat sich seit langem bewährt. Ein reicher Schatz an Worten, Liedern, Bildern und Ritualen entlastet bei der Aufgabe, Schmerz und Trauer zum Ausdruck zu bringen.

Zugleich bietet die Trauerfeier Zeit und Ort, sich der verstorbenen Person in ihrer Einzigartigkeit zu erinnern und ihr letzte Ehre zu erweisen. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Angehörigen und Wünsche, die von der verstorbenen Person zu Lebzeiten geäußert wurden.

Zuvor, beim **Trauergespräch** besprechen wir dies alles mit den Angehörigen und klären offene Fragen. Oft ist das ein wichtiger Schritt auf dem Weg, sich einerseits behutsam zu lösen und sich zum anderen die Verbundenheit über den Tod hinaus zu bewahren.

Für weitere Schritte in der **Trauerbegleitung** bieten wir auch danach unsere Unterstützung als Seelsorgerinnen und Seelsorger an. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und vermitteln gegebenenfalls weiterführende Hilfen.

Falls Sie unsicher sind, welches Pfarramt für Sie zuständig ist, so wird man Ihnen meistens unter den unten genannten Rufnummern weiterhelfen können. Weitere Informationen und auch Mailadressen finden Sie auf den angegebenen Internetseiten und auch unter:

[www.kirchenkreis-hanau.de](http://www.kirchenkreis-hanau.de)  
[www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)  
[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)  
[www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de)  
[www.bistummainz.de](http://www.bistummainz.de)

### Gottes Friede (Joh. 14,27)

Den Frieden lasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch.  
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.  
Euer Herz erschrecke nicht  
und fürchte sich nicht.



### Evangelische Kirche

**Kernstadt** Stadtkirchengemeinde Hanau • **Tel. 0 61 81 - 4 28 88 68**  
[www.stadtkirchengemeinde-hanau.de](http://www.stadtkirchengemeinde-hanau.de)

**Kesselstadt** Friedenskirche • **Tel. 0 61 81 - 25 98 75**  
[www.friedenskirche-hanau.de](http://www.friedenskirche-hanau.de)

**Mittelbuchen** • **Tel. 0 61 81 - 7 21 33** • [www.buchen-kirche.eu](http://www.buchen-kirche.eu)

**Großauheim/Wolfgang** • **Tel. 0 61 81 - 5 36 66**  
[www.kirche-am-limes.de](http://www.kirche-am-limes.de)  
[www.lutherkirche-wolfgang.de](http://www.lutherkirche-wolfgang.de)

**Steinheim** • **Tel. 0 61 81 - 6 16 10** • [www.evang-steinheim.de](http://www.evang-steinheim.de)

**Klein-Auheim** • **Tel. 0 61 81 - 6 97 15** • [www.klein-auheim.de](http://www.klein-auheim.de)

### Katholische Kirche

**Kernstadt** Mariae Namen • **Tel. 0 61 81 - 9 23 00 70**  
[www.mariae-namen-hanau.de](http://www.mariae-namen-hanau.de)

**Südstadt/Wolfgang** St. Josef • **Tel. 0 61 81 - 3 12 35**


**Lamboy** Heilig Geist • **Tel. 0 61 81 - 1 24 24** • [www.heilig-geist-hanau.de](http://www.heilig-geist-hanau.de)

**Kesselstadt/Mittelbuchen** St. Elisabeth • **Tel. 0 61 81 - 2 44 66**  
[www.sankt-elisabeth-hanau.de](http://www.sankt-elisabeth-hanau.de)

**Großauheim** St. Jakobus • **Tel. 0 61 81 - 9 59 00**  
[www.katholische-kirche-grossauheim.de](http://www.katholische-kirche-grossauheim.de)

**Steinheim** St. Johann Baptist und St. Nikolaus  
**Tel. 0 61 81 - 6 14 50 / 6 14 68** • [www.stnikolaus-steinheim.de](http://www.stnikolaus-steinheim.de)

**Klein-Auheim** St. Peter und Paul • **Tel. 0 61 81 - 6 05 64** • [www.pepa.de](http://www.pepa.de)



## *„Nichts ist für den Erwachsenen erstrebenswerter als Individualität.“*

*Ludwig van Beethoven*

**Menschen können Beethovens Aussage sehr unterschiedlich für das eigene Leben beurteilen.**

Die Einzigartigkeit jeder Lebensgeschichte gilt es jedoch zu bewahren, sie darf nicht der Gleichgültigkeit und dem Vergessen zum Opfer fallen. Anonymität zerstört jegliche Beziehung, die zu den Lebenden und zu den Toten.

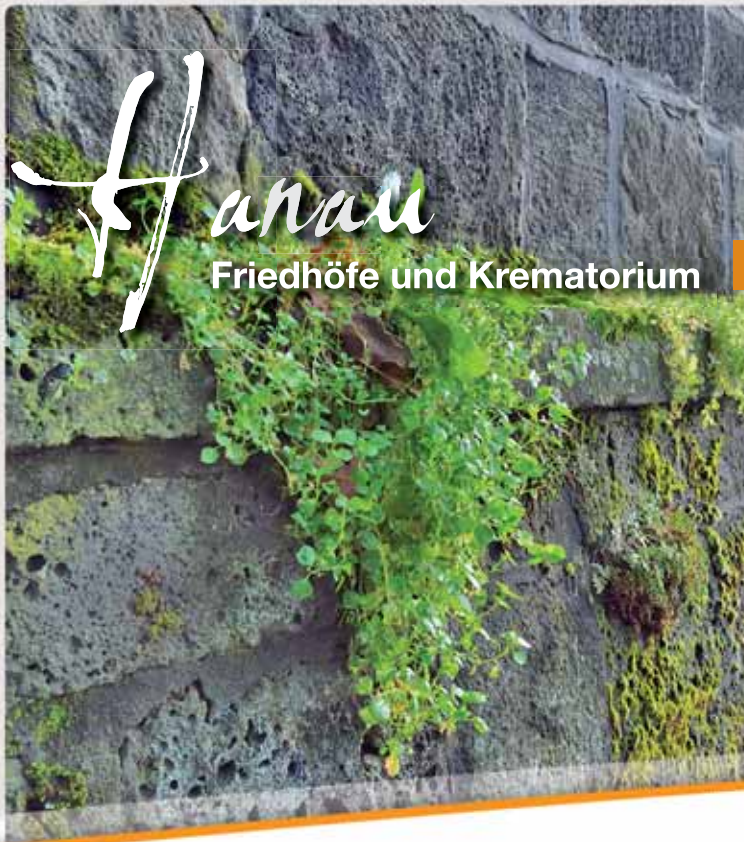
Das Sterben, der Tod, die Bestattung, das Grab, die Friedhöfe sind Themen, mit denen sich unsere heutige Gesellschaft schwer tut. Dies führt oft zu einem Verlust von Tradition, auch in der Friedhofskultur. Helfen Sie durch Ihr Bewusstsein für Individualität und den Stolz auf das gelebte Leben, dass Friedhöfe auch weiterhin ein Ort der Trauer, aber auch der Erinnerung, des Trostes und der Nähe sind.

**Regeln Sie Ihre Bestattung am besten schon zu Lebzeiten** und bestimmen Sie damit Ihre Wünsche zur Durchführung der Trauerfeier, zu Bestattungsart und damit auch die Wahl zwischen Sarg- und Urnenbeisetzung in einem Vorsorgevertrag von Versicherungen bzw. Treuhandgesellschaften oder direkt bei dem Bestatter Ihres Vertrauens aber auch bei Ihrer Friedhofsverwaltung. Natürlich besteht auch die Möglichkeit dies in einer Verfügung festzuhalten. Eine beruhigende Sicherheit für die Umsetzung der eigenen Wünsche zur Bestattung bietet auch das Gespräch mit Ihren nahen Angehörigen.

# Würde



***Inserenten, die sich in dieser Broschüre vorstellen***



## Hanau Infrastruktur Service

Die 8 Friedhöfe in der Stadt Hanau verfügen über ein vielfältiges Angebot an Bestattungsarten um den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entgegen zu kommen.

Neben den klassischen Bestattungsarten, wie Erdwahlgrab/ Erdreihengrab und Urnenwahlgrab/Urnenreihengrab gibt es die Möglichkeit der Bestattung im Baum- oder Rasengrab (Urne oder auch Sarg/Erdrasengrab), in Rasengräbern unter Bäumen, in Urnenwänden auf fast allen Friedhöfen sowie in betreuten Anlagen wie den Memoriamgarten bzw. in gärtnerisch betreuten Grabfeldern (Komplettgräber).





Wir verstehen uns als Dienstleister, der Menschen in extremen Ausnahmesituationen begleitet und den Rahmen für eine würdige Verabschiedung eines Angehörigen bietet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, organisieren die Termine mit den Bestattern und regeln für Sie alles rund um das Thema „Bestattung“. **Sie stehen Ihnen während unserer Sprechzeiten Mo./Di./Do. von 08.30 – 12.00 Uhr sowie Mi. von 14.00 – 16.30 Uhr gerne persönlich zur Verfügung.** Sie können sich auch per E-Mail unter [friedhof@hanau.de](mailto:friedhof@hanau.de) bzw. telefonisch unter **06181/399 - 116** (Zentrale Friedhofsverwaltung) an sie wenden.

Im Krematorium garantieren wir einen ordnungsgemäßen Ablauf mit mehr als 2000 Einäscherungen pro Jahr. Die Friedhofsgärtner/innen sorgen auf dem Hauptfriedhof sowie den 7 Stadtteilstädtefriedhöfen dafür, dass die Bestattungstermine reibungslos und würdig verlaufen und die Friedhofsfläche mit mehr als 40 Hektar ein gepflegtes Erscheinungsbild darstellt. Die Friedhöfe der Stadt Hanau sind mit Ihren vielen historischen Grabstätten, Ehrengräbern und Grabmalen eine lebendige Geschichtsquelle ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Als große Parkanlagen sind sie eine grüne Lunge Hanaus und dienen als Erholungs- und Rückzugsfläche für alle Besucherinnen und Besucher.

**Hanau Infrastruktur Service – Eigenbetrieb der Stadt Hanau**  
Friedhöfe und Krematorium



## Vorsorge – beruhigend für die Zukunft und hilfreich im Ernstfall

Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Im Krankheitsfall wird es uns oft überraschend bewusst.

### Was ist, wenn es ernst wird?

Bei einer schweren Erkrankung sind wir nicht nur um uns selbst besorgt. Die Gedanken an die Belastung der Angehörigen ist eine zusätzliche Sorge.

Vielleicht benötigen wir professionelle Hilfe, die unweigerlich mit eigenen Kosten verbunden ist? Besondere medizinische Behandlungen/Therapien, teure Medikamente, individuelle Pflege sind mit der "Basisversorgung" gesetzlicher Krankenkassen nicht durchführbar.

Geschäftspartner und Kredite sollten möglicherweise bedacht werden? Wie reduziere ich dieses finanzielle Risiko?

Der Gedanke an die Kosten einer Bestattung kommt uns in den Sinn. Wie ermögliche ich den Hinterbliebenen eine Trauerzeit frei von solchen Ängsten? Ergibt sich für mich ein Lebensabend mit der Sicherheit einer guten Vorsorge?

Denken Sie daran sich rechtzeitig mit dem Gedanken der richtigen Absicherung zu befassen und sich so für den Trauerfall zu rüsten. **Am besten mit einer Versicherung, wo man keinerlei Gesundheitsfragen beantworten muss.**

Wir sind mit unserer Kompetenz und Erfahrung für Sie da.



# Vorsorge



**Generalagentur**

**Waldemar Kiel**

**Vor der Kinzigbrücke 8, 63452 Hanau**

**Tel 06181 9690427, Handy 0173 4110295**

**waldemar.kiel@ergo.de**

**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie vor Ort  
und informiere Sie gerne.**

Auch in diesen Fällen:

- Sterbeversicherung ohne Gesundheitsprüfung
- Risikolebensversicherung besonders günstig
- Rechtsschutz für Familien und Erbrecht

## Der Hospiz- und Palliativgedanke – Sterben in Frieden

*„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.“*

*(Cicely Saunders, Gründerin des ersten modernen Hospizes in London 1967)*

Die englische Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Ärztin Cicely Saunders war die Begründerin der modernen Hospizbewegung und der Palliativversorgung.

Schwerkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg zu begleiten, ob zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus ist vornehmstes Ziel der Hospizbewegung und ambulanten Palliativversorgung, unabhängig von Religion, Nationalität und sozialem Status dieser Menschen.

Mit ihren Diensten helfen die Hospizbewegung und Palliativversorgung, unheilbar Kranken ein menschenwürdiges Leben bis zum Schluss zu ermöglichen, deren Symptome zu lindern und Bedürfnisse zu akzeptieren, die Einmaligkeit der Persönlichkeit zu achten und auch den Angehörigen jede notwendige Zuwendung und Unterstützung zu gewähren.

Hospizbewegung und Palliativversorgung leisten in keiner Form aktive Sterbehilfe, ermöglichen jedoch ein menschenwürdiges Sterben, persönliche Wünsche und körperliche, soziale und spirituelle Bedürfnisse der Betroffenen berücksichtigend.

**Jeder Mensch ist als Persönlichkeit einmalig – dem tragen das Engagement der Hospizbewegung und der Palliativversorgung in besonderer Weise Rechnung.**

*Auch Sie können helfen: durch eine Spende, eine Zustiftung bzw. Erbschaft oder durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit*

# Helfen

# Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau

Begleitung und Unterstützung von lebensverkürzend  
oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern  
und Jugendlichen und ihrer Familien



**Spendenkonto:**

**Sparkasse Hanau**

SWIFT-BIC: HELADEF1HAN

IBAN: DE23 5065 0023 0000 1118 72

- Familien werden ab der Diagnose im Leben, im Sterben und in der Trauer begleitet
- Qualifizierte ehrenamtliche Begleiter/innen entlasten die gesamte Familie im Alltag
- Familien finden Raum für Austausch, Vernetzung und Information in unserem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst

**Für die betroffenen Familien ist das Angebot kostenlos. Der Dienst finanziert sich überwiegend durch Spenden.**

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Hanau**

Hospitalstr. 2 • 63450 Hanau

**Tel.: 0 61 81 / 95 26 960**

E-Mail: hanau@deutscher-kinderhospizverein.de

www.akhd-hanau.de



**Deutscher  
Kinder  
hospiz  
verein e.V.**

[www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)

## Musik ist Balsam für die Seele

Musik ist der feinfühlende Rahmen für eine würdevolle Trauerfeier. Niemand will sang- und klanglos begraben werden.

Seit alters her werden Rituale und Zeremonien mit Musik begleitet; aus freudigem Anlass ebenso wie in Zeiten der Trauer. Früher noch in starre Formen eingebunden, bietet die Musik heute bei der Umrahmung von Trauerfeiern neue Möglichkeiten des Erinnerns und Abschiednehmens.

Hier sind besonders die von Sängern, Streichern, Bläsern oder Organisten unmittelbar während der Trauerfeier musizierten Melodien ein hilfreiches Mittel für den Ausdruck von Gefühlen und der Projektion von Erinnerungen.

Dabei kann heute in weltlichen und auch konfessionellen Trauerfeiern ein sehr weit gefächertes Repertoire genutzt werden – ganz im Sinne der trauernden Angehörigen, die ihre Verstorbenen doch auf würdige und individuell passende Art und Weise zu Grabe tragen wollen. So ist bei der Suche nach der geeigneten Musik oft der persönliche Bezug wichtiger als der formale Ablauf.

Vieles ist möglich, wenn man zu den richtigen Musikern findet.

*Schon ein ganz kleines Lied  
kann viel Dunkel erhellen.*

*Franz von Assisi*



**Klaus Kattenberg**  
Musikalische Gestaltung von Trauerfeiern  
individuell und würdevoll  
**mit Klarinette und Saxophon**

**weltlich und  
konfessionell**

Klassik - Swing - Pop  
Klezmer - Gesangbuch

**Tel. 06184 61369**  
kkatte@t-online.de  
**www.k-kattenberg.de**

# Die Trauerrede

In den vergangenen Jahrzehnten verstärkte sich der Wunsch vieler Angehöriger, eine Trauerfeier konfessionsfrei und individuell zu gestalten. Zur Art des Vortrages der Rede, der begleitenden Musik wie auch in der Gestaltung der Zeremonie bestehen oft konkrete Vorstellungen.

Die Rednerinnen und Redner möchten helfen, diese angemessen umzusetzen. Im Fokus steht, die Vergangenheit lebendig zu erhalten und den Trauernden auch angesichts des Todes einen Sinn für zukünftiges Leben zu zeigen.

Sie gehen gefühlvoll auf die geäußerten Bedürfnisse der Angehörigen ein, erarbeiten gemeinsam im Vorgespräch, was sich die Hinterbliebenen für die Trauerfeier wünschen. Dabei berücksichtigen sie die Einmaligkeit des einzelnen Lebens und sind offen für herausragende und ganz persönliche Wünsche. Umrahmt wird die Trauerfeier von den musikalischen und literarischen Möglichkeiten, die den Vorstellungen der Angehörigen oder dem Leben des Verstorbenen entspringen.

Beiderseitiges Vertrauen ist die Grundlage für das Gelingen.

So wird die Trauerfeier zu einer besonderen intensiven Erfahrung und trägt mit dazu bei, das Vergangene lebendig zu erhalten.

*Im Mittelpunkt steht der Mensch –  
Den Verstorbenen zu ehren, die Angehörigen zu unterstützen*

# Worte

# TRAUERREDNER

DER TRAUER EINE STIMME GEBEN

**Rainer Eisen**  
Theologe & Freier Redner

**Ein Ihnen nahestehender  
Mensch ist gestorben.**

Als Trauerredner gehört die persönliche und individuelle Gestaltung von traurigen und schmerzvollen Lebensereignissen zu meinem Fachgebiet, unabhängig von religiöser Zugehörigkeit.

**Gerne bin ich Ihnen dabei  
behilflich, Ihre Trauer  
in Worte zu fassen.**

Tel.: 0 60 51 66 700  
Mobil: 0176 384 544 29  
Email: rainer-eisen@web.de

**www.trauerredner – gelnhausen.de**



*Jedes Leben,  
jeder Lebensmoment  
ist einmalig und unendlich  
kostbar ...*

*... schön, wenn man sich daran erinnert.*

Als geprüfte TrauerRednerin und mit meinem Unternehmen „Abschied – gemeinsam – gestalten“ möchte ich mit Ihnen eine würdige und erinnerungsvolle Abschiedsfeier ausrichten.

- . Weltliche, christliche und spirituelle Trauerreden
- . Sinnstiftende Abschiedsrituale, wenn Worte fehlen
- . Persönliches Traugespräch
- . Vorbereitung der eigenen Trauerfeier schon zu Lebzeiten
- . Blumenarrangements/-schmuck und passende Dekoration
- . auf Wunsch, außergewöhnliche Dekoration der Trauerhalle

*Manika Reuter*  
Trauerfeiern gestalten

Rüdigerheimer Weg 26  
63526 Erlensee

**Telefon 0 61 83 / 90 16 17**  
**Mobil 01 71 / 57 85 507**

info@reuter-trauerreden.de  
www.reuter-trauerreden.de  
www.abschied-gemeinsam-gestalten.de





## TRAUERREDNERIN **SIMONE PFUNDSTEIN**



*„Steht nicht an meinem Grab und weint.  
Ich bin nicht dort, ich schlafe nicht.  
Ich bin der Regen,  
der sanft eure Haut berührt –  
die Sonne, die euch wärmt  
und mit euch lacht.  
Ihr könnt mich nicht mehr sehen,  
aber ich bin immer da, egal wo ihr seid.“*

- Sprichwort der Lakota Indianer -

Lassen Sie uns gemeinsam die Trauerfeier für Ihren Verstorbenen liebevoll und persönlich gestalten. So wie es für Sie und den Menschen, den Sie gehen lassen müssen, gut und richtig ist.

### **Ihre Trauerrednerin**

in Hanau, Maintal, Bruchköbel, Erlensee  
und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis

### **Mobil 0152 - 289 29 347**

[post@bis-wir-uns-wiedersehen.de](mailto:post@bis-wir-uns-wiedersehen.de)  
[www.bis-wir-uns-wiedersehen.de](http://www.bis-wir-uns-wiedersehen.de)



## Die Danksagung

Trauerdrucke haben eine lange Tradition, sie zeigen den Verlust eines uns nahe stehenden, geliebten Menschen an. Deshalb sollten diese in besonderer Weise an den Verstorbenen erinnern, sein Leben widerspiegeln und die Trauer der Hinterbliebenen in entsprechender Form anzeigen.

Im Zeitalter der modernen Technik wird dabei gerne auf vorgefertigte, standardisierte Vorlagen zurückgegriffen, welche oft dem Toten nicht würdig sind. Sicher auch, weil im eingetretenen Trauerfall oft die richtigen Worte fehlen. Leichter wird es, wenn man im Vorfeld schöne Gedichte oder Sprüche zum Zitieren aufhebt und eigene Gedanken notiert.

**Werbeagenturen, Druckereien, Fotostudios, Verlage, Zeitungen, Bestatter u. a. stehen Ihnen im Trauerfall hilfreich zur Seite und bringen Ihre Gedanken in eine angemessene Form, sowohl klassisch als auch modern.** Sie gestalten und fertigen Traueranzeigen, -briefe und -karten, Bildvergrößerungen, Collagen, Danksagungen, Kondolenzbücher, Andenken u. a.

*Und immer sind da  
Spuren eines Lebens,  
Gedanken – Augenblicke.  
Sie werden uns immer erinnern,  
glücklich und traurig machen,  
nie vergessen lassen.*

# Danksagung

## Wir drucken Ihre Trauerkorrespondenz – schnell, diskret, individuell

TP Typoprint aus Hanau druckt seit Jahren sowohl direkt für Trauernde als auch für die Bestattungsunternehmen in der Region sowie für regionale Tageszeitungen.



Wir drucken Ihre Trauerkarten, Trauerbilder und Danksagungen.

Gerne legen unsere erfahrenen Mediengestalter mit Ihnen das Aussehen der Karten fest und setzen Ihre Wünsche um. Dabei haben wir eine große Auswahl an Karten vorrätig und können bei der Erstellung auf eine Vielzahl von Trauermotiven und Trauersprüchen aus unserer Bibliothek zurückgreifen.

# Ihre Trauerkorrespondenz-Hotline: 06181 918210

TP Typoprint • Rodenbacher Chaussee 6 • 63457 Hanau • [www.tp-typoprint.de](http://www.tp-typoprint.de) • [trauerkarten@tp-typoprint.de](mailto:trauerkarten@tp-typoprint.de)

A glass of coffee on a white napkin, set against a warm, orange-toned background. The glass is partially filled with coffee, and the napkin is neatly folded. The overall mood is warm and comforting.

## Der Trauerkaffee

Einer sehr alten Tradition folgend treffen sich im Anschluss an die Beisetzung die Familienangehörigen der verstorbenen Person mit Freunden und Bekannten zum gemeinschaftlichen Essen oder Kaffeetrinken. Dieses Ritual ist auch heute noch in weiten Teilen Europas Sitte.

Das gemeinschaftliche Beisammensein bietet Raum, des verstorbenen Menschen zu gedenken. Es werden Geschichten und Anekdoten erzählt, die oft der Auffrischung positiver Erinnerungen dienen und die nicht selten auch heitere Aspekte bieten. Diese verhaltene Heiterkeit kann hilfreich sein, die Trauernden anzuregen, wieder positivere Gedanken zu fassen und Abstand vom traurigen Anlass des Zusammenseins zu gewinnen.

Die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen wird durch ein solches Zusammensein nicht überdeckt oder getilgt. Vielmehr geht es um die Festigung sozialer Bindungen. Die Hinterbliebenen fühlen sich nicht allein gelassen, bleiben Teil der Familie, Teil des Freundeskreises.

**Der Tod ist somit nicht das Ende solcher Gemeinschaften, sondern zugleich ein neuer Anfang.**

# Verbundenheit

*Mit den Flügeln der Zeit  
fliegt die Traurigkeit davon.*

*Jean de La Fontaine*

Wir bieten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu den verschiedensten Anlässen.  
Sprechen Sie mit uns.



Am Hauptbahnhof 2 • 63450 Hanau  
info@cafe-heide.de • www.cafe-heide.de

**Telefon (061 81) 3 38 23**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr  
Sa., So. und Feiertage 13 - 18 Uhr  
bei Feierlichkeiten nach Absprache



**Zum Rothen Löwen**

**Hanau's ältestes Gasthaus seit 1727**



Mit großer Leidenschaft, handwerklichem Können und einer Vision haben wir den „Rothen Löwen“ zu einem außergewöhnlichen gesellschaftlichen und kulinarischen Treffpunkt in Hanau gemacht. Wir tun alles dafür, dass Sie trotz der Trauer bei uns eine gute Zeit erleben und im Kreise von Angehörigen und Freunden dem verlorenen Menschen stilvoll gedenken können.

Wir lassen Sie in den schweren Stunden nicht allein.

Wir sind Hessen. Wir sind Hanauer. Das sollen Sie bei uns schmecken, riechen und spüren.



Landstraße 4 | 63454 Hanau  
Telefon: 06181 4272834  
www.zum-rothen-loewen.de  
Pächter: Sebastian Dziambor

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Sonntag 17.00 - 24.00 Uhr  
Mittagstisch Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr  
Montags Ruhetag



## BESTATTUNGEN

DAS ORIGINAL

*Der Tod eines Menschen kommt oft überraschend, meist viel zu früh. In dieser schweren Zeit möchten wir Ihnen als zuverlässiger und seriöser Partner zur Seite stehen.*

*Wir sorgen dafür, dass Sie ausreichend Zeit für die Trauer haben und entlasten Sie, wo immer es uns möglich und von Ihnen gewollt ist.  
Sprechen Sie uns an.*

Bestattung aller Art > Bestattungsvorsorge  
Individuelle Gestaltung des Blumenschmucks und  
der Trauerfeier > Trauerdrucksachen

**Telefon 06181 / 20 6 22**

Römerstraße 21 (An der Hauptpost) > 63450 Hanau/Main  
Fax: 06181 / 20 9 01 > Mail: Das-Original-Biermann@web.de



*„Gute Menschen gleichen Sternen,  
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“*

[www.bestattungen-biermann-hanau.de](http://www.bestattungen-biermann-hanau.de)

# Bestattungen Blumör

SEIT 1896



Offenbacher Landstraße 50 • 63512 Hainburg • [info@bestattungen-blumoer.de](mailto:info@bestattungen-blumoer.de) • [www.bestattungen-blumoer.de](http://www.bestattungen-blumoer.de)



In den schwierigen Zeiten des Lebens ist es wichtig, einen kompetenten und erfahrenen Partner bei Seite zu haben, der Sie in der schweren Zeit der Trauer durch alle Angelegenheiten begleitet.

Wir sind **TAG & NACHT** für Sie erreichbar!

**Tel. 0 61 82 89 57 13**

Persönliche Beratung vor Ort • Erledigung aller Formalitäten  
Überführungen und Heimholungen • Bestattungsvorsorge  
Trauerdruck und Zeitungsanzeigen



**An später denken. Und jetzt leben.**

Bestattungsvorsorge

**Tel. 061 81 - 79437**



Die Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten kann den Angehörigen seelische und finanzielle Entlastung bringen und stellt darüber hinaus sicher, dass den Wünschen des Verstorbenen in Bezug auf die eigene Bestattung entsprochen wird.

Wir bieten Ihnen an, alle Fragen zum Thema Bestattungsvorsorge offen und vertrauensvoll zu besprechen.



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied im  
Bund Deutscher Bestatter



Röntgenstraße 5a • 63486 Bruchköbel • [info@heck-bestattung.de](mailto:info@heck-bestattung.de) • [www.heck-bestattung.de](http://www.heck-bestattung.de)



*Ihre persönlichen Begleiter  
für den Trauerfall.*



 **Pietät  
Herrmann**  
Bestattungsunternehmen

**Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat, mit Vertrauen und Erfahrung.**

In der Zeit der Trauer werden Sie zusätzlich noch mit Fragen belastet, die sich für Sie bisher nicht gestellt haben. Unsere Aufgabe ist es, Ihnen bei der Bewältigung der Probleme hilfreich zur Seite zu stehen. Im persönlichen Gespräch klären wir die notwendigen Maßnahmen der Abschiednahme. Und bestimmen gemeinsam mit Ihnen den angemessenen Rahmen für eine würdige Bestattung.

**Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.**

**Telefon 0 61 81 / 3 33 00**

Leimenstraße 3, Hanau ▪ Steinheimer Vorstadt 24, Hanau-Steinheim  
info@pietaet-herrmann.de ▪ [www.pietaet-herrmann.de](http://www.pietaet-herrmann.de)



Partner des Kuratorium  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Mitglied im  
Bestatterverband Hessen e.V.



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**Pietät†Schöbel**

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**  
seit 1947 im Familienbesitz

Am Hauptbahnhof 4 (Hansa-Haus) • 63450 Hanau  
Parkplätze vor dem Haus  
[www.pietaet-schoebel.de](http://www.pietaet-schoebel.de)

**Telefon (0 61 81) 1 28 00**

**Würdevoll  
Abschied nehmen**

**Pietät** 06184  
Norbert 930562  
**Rauch**

**Abschied  
würdevoll gestalten**



**Erd-, Feuer-, Natur- und Seebestattungen • Überführungen  
Bestattungsvorsorge • Erledigung aller Formalitäten  
Eigene Dekorationsausstattung • Druck- und Bilderservice**



**Altwiedermuser Str. 8 • 63549 Ronneburg • [www.pietat-rauch.de](http://www.pietat-rauch.de)**

Beratung  
Begleitung  
Bestattungsvorsorge  
Individuelle Bestattungen

## Bestattungen

**Heinz  
Schaack**  
*Inh. Rony Schaack*

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.

Am Schelmesgraben 4  
63457 Hanau-Großauheim  
[www.bestattungen-schaack.de](http://www.bestattungen-schaack.de)

**Telefon 06181 53487**



WER IM GEDÄCHTNIS  
SEINER LIEBEN LEBT,  
DER IST NICHT TOT,  
DER IST NUR FERN;  
TOT IST NUR,  
WER VERGESSEN WIRD.  
IMMANUEL KANT

# Floristik für

*ist Ausdruck des Respektes für die Persönlichkeit des Verstorbenen*



## Kränze, Blütenkränze

Der traditionelle Trauerkranz mit grünem Kranz und Blumenarrangement ist sicherlich eine der gebräuchlichsten Trauerspenden.

Der Blumenschmuck sollte die symbolhafte Kranzform unterstreichen und kann aus allen Blüten, Zweigen, Gräsern individuell gearbeitet werden.



## Trauerstrauß, Handstrauß

Eine traditionelle Geste sind Sträuße, die als Abschiedsgruß am Grab niedergelegt oder als kleiner Handstrauß dem Verstorbenen mit ins Grab gegeben werden. Trauer findet nicht nur auf dem Friedhof statt; ein Strauß, direkt an die Hinterbliebenen geschickt, übermittelt hier die Botschaft: Wir fühlen mit, wir verstehen den Schmerz.



## Sarg-/Urnenschmuck

Ein über Jahrhunderte gewachsenes Bestattungsverhalten vermittelt uns in unserer Trauer Trost.

Wir bedecken den Sarg oder die Urne ganz oder teilweise mit einer Blüten- oder Gründecke und versinnbildlichen Geborgenheit, Ruhe und Fürsorge auf dem letzten gemeinsamen Weg.



## Gestaltung der Trauerhalle oder Kapelle

Nichts ist trauriger als eine Beerdigung ohne Blumen. Die Pracht der bunten Blumen tröstet die Lebenden und vermittelt Hoffnung.

Gärtner gestalten individuell nach den Wünschen der Angehörigen die Trauerhalle mit Pflanzen und blumigen Arrangements.

# den Trauerfall

und Trost für die Hinterbliebenen auf dem letzten Weg.



## Pflanzschalen, Pflanzenarbeiten

Von Frühjahr bis zum Herbst ist es üblich, das Grab mit saisonalen Pflanzen individuell zu gestalten und auch mit Pflanzschalen zu schmücken.

Zur Trauerfloristik gehört die Schleife, auf der mit einer persönlichen Widmung, Wünschen, Trauer und Hoffnung Ausdruck gegeben werden kann. Einige Schleifentexte haben wir hier zur Anregung aufgeführt.



## Bukett

Das vom Strauß abgeleitete Bukett ist durch die Technik des Steckens haltbarer und kann größer und dekorativer als ein Strauß gearbeitet werden.

Wie bei allen Trauerspenden sollten die Blüten zum Zeitpunkt des Abschieds ihr schönsten Stadium erreicht haben und in voller Blüte stehen.

## Nahe Angehörige:

- Fliege auf den Flügeln der Liebe
- Du bleibst immer in meinem Herzen
- Unvergesslich – unersetzlich
- Schlaf schön und hab Dank für alles
- Ohne Dich wird alles anders sein
- Lebewohl, unsere Liebe wird nicht enden



## Herz, Kreuz, Kissen

Eindeutige Symbole des Abschieds. Je nach Blumenauswahl kann der Ausdruck noch gesteigert werden, z. B. Herzform mit roten Rosen für einen geliebten Menschen, Kreuzform mit Immergrün als Symbol für das ewige Leben, Kissenform mit duftenden Blüten: Wir bedecken das Grab fürsorglich, wir betten fürsorglich.

## Freunde und Bekannte:

- In bleibendem Gedenken
- In treuer Freundschaft
- Du wirst immer unter uns sein
- Einem lieben Freund
- Es ist schön, Dir begegnet zu sein

## Gärtnerbetreute Grabanlage in Hanau – Immer ein gepflegtes Grab



Nicht allen Hinterbliebenen ist es möglich eine langfristige Pflege des Grabes ihrer Angehörigen zu übernehmen. Für diese Menschen wurde eine Lösung geschaffen, die ein schön gepflegtes Grab in einem würdigen Umfeld ermöglicht ohne die langfristige Verpflichtung sich selbst kümmern zu müssen.



Der Memoriam-Garten in Hanau-Großauheim ist gestaltet wie ein kleiner Garten der professionell durch die Arbeitsgemeinschaft der Hanauer Friedhofsgärtner gepflegt wird. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonische Einheit und jeder Verstorbene wird mit Namen und Lebensdaten genannt. Die Grabpflege ist durch einen Dauergrabpflegevertrag mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Hessen-Thüringen GmbH über die komplette Ruhefrist abgesichert.

Die Treuhandstelle ist Vertragspartner der Stadt Hanau und garantiert die Leistungserbringung. Diese Angebote gibt es in Form eines Memoriam-Gartens und als gärtnerbetreute Grabanlage. Gärtnerbetreute Grabanlagen finden Sie auf dem Hanauer Hauptfriedhof. Ein weiterer Memoriam-Garten wird 2018 auf dem Friedhof in Hanau-Steinheim Süd eröffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung, der Arbeitsgemeinschaft Hanauer Friedhofsgärtner sowie unter der **kostenlosen Servicenummer: 08 00 15 16 17 0** und unter [www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de](http://www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de)





**Vorsorge, Erinnerung, Sicherheit**

*Wir begleiten Sie.*



**Treuhandstelle**  
für Dauergrabpflege  
**Hessen-Thüringen GmbH**

An der Festeburg 33 | 60389 Frankfurt/Main  
Telefon (069) 90 47 87 - 0  
[service@treuhandstelle-hessen-thueringen.de](mailto:service@treuhandstelle-hessen-thueringen.de)



# MEMORIAM-GARTEN auf dem Waldfriedhof Großauheim

In der gärtnerisch gestaltet und gepflegten Gartenanlage finden Sie für sich (Vorsorge!) oder Ihre Angehörigen eine individuelle Ruhestätte.

In Verbindung mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege bieten wir Ihnen ein „Rundum-Sorglos-Paket“ über die gesamte Nutzungsdauer.

## Für nähere Informationen:

Blumenhaus Heidi Herrmann  
Tel.: 06181 / 31280  
[blumenhausherrmann@t-online.de](mailto:blumenhausherrmann@t-online.de)

Friedhofsgärtnerei Kaepfel  
Tel.: 06181 / 32082  
[www.gaertnerei-kaepfel.de](http://www.gaertnerei-kaepfel.de)



Leben braucht Erinnerung







# Friedhofsgärtnerei **BLECKWEHL**

Grabpflege • Gießpflege • Blumenladen • Neuanlagen

Manchmal gibt es Situationen, in denen Sie selbst die Pflege eines Grabes nicht wahrnehmen können.

In diesem Fall brauchen Sie einen Partner, der das Grab in Ihrem Sinne zuverlässig betreut.

Die Grabpflege gehört seit 30 Jahren zu unseren Hauptaufgaben.



**Tel. 06187 - 91911**

Im Rapphuhngarten • 61137 Schöneck  
[www.friedhofsgaertnerei-bleckwehl.de](http://www.friedhofsgaertnerei-bleckwehl.de)



Auf folgenden Friedhöfen betreiben wir Grabpflege:  
**Hanau -Mittelbuchen • Bad Vilbel • Karben • Maintal • Schöneck  
Frankfurt -Fechenheim -Bergen -Enkheim • Niederdorfelden**

Alles geht nach bestimmten Zeiten;  
es muss entstehen, wachsen, vergehen.

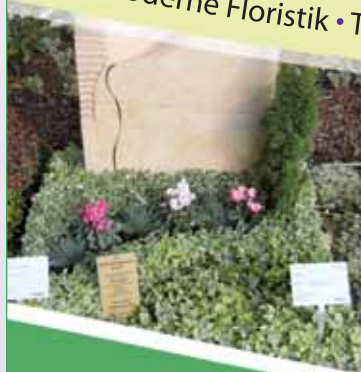
*(Seneca)*



*Heidi Herrmann*  
Blumenhaus an der Ehrensäule



**Wir gestalten Ihre Grabstätte ganz individuell nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen.**  
Moderne Floristik • Trauerbinderei • Fachkundige Grabgestaltung und -pflege • Dauergrabpflege



Willy-Brandt-Straße 35  
63450 Hanau

**Telefon 0 61 81 / 3 12 80**

Fax 0 61 81 / 9 82 70 50 • E-Mail: [blumenhausherrmann@t-online.de](mailto:blumenhausherrmann@t-online.de)



Telefon 0 61 81 / 3 20 82

Am Krawallgraben 11 • 63450 Hanau  
Telefon 0 61 81 / 3 20 82  
[www.gaertnerei-kaeppel.de](http://www.gaertnerei-kaeppel.de) • [gaertnerei-kaeppel@arcor.de](mailto:gaertnerei-kaeppel@arcor.de)

Grab- und Dauergrabpflege • Vorsorge  
Gestaltung und Neuanlage von Grabstätten  
Überwinterung und Verleih von Kübelpflanzen



## Friedhofs- und Bestattungskultur

Keiner will mehr ein Grab pflegen und eine Bestattung soll oftmals so preiswert wie möglich sein. – Das ist der Untergang der Friedhofskultur, denn Bestattung wird zur „Entsorgung“. Grabpflege ist im Grunde nicht so teuer wie man glaubt. Schon ab 120 Euro im Jahr ist die Pflege eines Urnengrabes machbar.

Eine Möglichkeit die Pflege des Grabes in guten Händen zu wissen ist der Abschluss eines **Vorsorge-Vertrages** bei der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH. Hier kann im Voraus alles nach eigenen Wünschen festgelegt und somit den Angehörigen der Abschied erleichtert werden. **Es ist unangenehm sich mit dem Thema Tod zu beschäftigen, doch die Menschen mit einem Treuhandvertrag blicken beruhigter in die Zukunft, da für den Ernstfall alles geregelt ist.**

Der Trend bei Bestattungen geht zum so genannten Friedwald, zu Urnenwänden, Rasengräbern bis hin zur anonymen Bestattung. Die Trauerbewältigung der Angehörigen wird damit aber erschwert, weil man nicht mal eine Kerze abstellen kann. Teilweise darf man wegen Sturm und Schnee gar nicht seinen verstorbenen Angehörigen auf dem Friedwald besuchen. Dazu kommt noch, dass Wildtiere die Urnen wieder ausgraben und der Waldboden durch Schwermetalle verseucht wird.

Wer nach dem Tode als Familie an einem Ort wieder vereint sein möchte, ist mit einem Familiengrab gut beraten, da durch mehrere Beisetzungen in einem Grab die Kosten für Beileihung, Grabstein und Grabpflege, auf die einzelne Person gerechnet, überschaubar bleibt.

- Gedanken der Gärtnerei Quitt -



seit 1972

## Gärtnerei Quitt

Baumweg 2 • 63454 Hanau

**Telefon 0 61 81 / 20 353**

E-Mail: [Gaertnerei.Quitt@gmx.de](mailto:Gaertnerei.Quitt@gmx.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.30 - 14.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Jan., Feb., Aug., Sep. ist Sonntag geschlossen

Mit kompetenter, erfahrener Beratung im gärtnerischen und floristischen Bereich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir bieten ein reichhaltiges Sortiment an Schnittblumen, Beet-, Balkon- und Topfpflanzen.

### Floristik für jeden Anlass

**Grabpflege • Grabumgestaltung**

**Grabneuanlage**

**Vertragsbetrieb der Treuhandstelle  
für Dauergrabpflege**



# Der Friedhof als "Raum für Erinnerung"

## Friedhöfe sind Orte der Begegnung, der Erholung und der lebendigen Erinnerung

**Wann sind Sie das letzte Mal mit Ruhe und mit Muße über den Friedhof geschlendert? Können Sie sich daran erinnern, je auf einer Friedhofsbank gesessen und den Vögeln gelauscht und Hummeln zugeschaut zu haben? Der Friedhof ist ein geschützter Ort, der jederzeit aufgesucht werden kann um zu trauern, sich zu erholen, in Erinnerungen zu schwelgen und um den Verstorbenen nah zu sein.**

Besonders im Sommer offenbart sich in voller Gänze die einladende Schönheit der Friedhöfe. Überall blühen bunte Pflanzen wie zahlreiche Begoniensorten, Geranien in allen Farben sowie Husarenknöpfchen und Kapmargeriten. Auch, wer zum Abschiednehmen und Gedenken hierherkommt, kann aus der liebevollen Grabgestaltung und dem fröhlichen Treiben der Tiere oftmals einen gewissen Trost schöpfen. Die friedliche Atmosphäre hinter den von Moos und Flechten bewachsenen Friedhofsmauern zieht zudem viele Spaziergänger an, denn mit seinem parkähnlichen Charakter gehört der Friedhof zur grünen Lunge der Stadt.

Die Friedhofsgärtner sind ein Teil des Friedhofes und helfen mit ihren Leistungen vielen Menschen in einer der schwersten Phasen ihres Lebens. Ein schön und individuell gestaltetes Grab ist für viele Angehörige eine wichtige Anlaufstelle im Trauerprozess. Die Friedhofsgärtner sind hier die richtigen Ansprechpartner, denn sie verfügen über das notwendige Geschick und das fachliche Know-how. In Absprache mit dem Auftraggeber pflegen die Profis auch auf Dauer die letzte Ruhestätte. Sei es die wechselnde Bepflanzung im Jahresverlauf, das regelmäßige Gießen oder das Entfernen von Unkraut: diese und viele weitere Dienstleistungen lassen sich alle mit einer Friedhofsgärtnerei vereinbaren.

# Das Grabmal als Ausdruck persönlicher Erinnerung

*Das Persönliche und Prägende  
von Grabsteinen sind die Formen,  
Inschriften und die Symbole.*

*Durch sie entsteht für den Betrachter  
ein Bild der verstorbenen Person,  
und der Friedhofsbesucher wird veranlasst,  
über Leben und Sterben nachzudenken.  
Der Hinterbliebene findet Trost in dem Grabmal,  
das an die Persönlichkeit erinnert.*

*Zu den bekanntesten Symbolen  
auf Grabdenkmälern gehören vor allem  
die christlichen Sinnzeichen wie Kreuz,  
Christusmonogramm, Gottes- und Weltzeichen,  
aber auch Sinnbilder aus dem Tier-,  
Pflanzen- und Gegenstandsbereich  
sowie Berufs- und Handwerkszeichen.*

Jeder von uns erlebt einmal den Verlust eines lieben Menschen und den damit verbundenen Schmerz und die Trauer. Nicht zu unterschätzen ist die heilende Wirkung einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Geschehen. Eine Möglichkeit dazu bietet der Moment der Auswahl des Grabsteines.

Die engagierten Steinmetze und Bildhauer bieten Rat und fachliche Hilfe. Sie unterhalten sich mit den Hinterbliebenen über das Wesen des verstorbenen Menschen, um so zusammen ein passendes, individuell gestaltetes Grabdenkmal zu schaffen. Das Gespräch und die gemeinsame Gestaltung des Grabzeichens kann bereits ein Teil der Trauerarbeit sein.

Durch Formgebung, Beschaffenheit des Gesteines wie auch durch Textgestaltung und Ornamentik ist es möglich, etwas vom Wesen der verstorbenen Person sichtbar zu machen. Das kann beispielsweise die Hingabe an die Familie, das berufliche Engagement, die Liebe zur Natur oder Kunst sein, um nur einige der vielen Möglichkeiten aufzugreifen. Aufgabe der Steinmetze und Bildhauer ist es, dies erinnernd für die Hinterbliebenen festzuhalten.

# Zeichen

*Einige Symbole  
sollen an dieser Stelle gezeigt werden:*



Alpha und Omega: Zeichen für Anfang und Ende, steht gleichermaßen für das Umfassende



Lateinisches Kreuz (Passionskreuz)



Kreuz mit Herz und Anker: Hinweise auf die drei christlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung



Kreuz auf einer Halbkugel: Zeichen der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen



Ankerkreuz: Symbol der festen Verankerung im Glauben, Hoffnungszeichen



Schiff: Sinnbild der Kirche und der Schicksalsgemeinschaft der Gläubigen, Zeichen der Wanderschaft



Zeichen für Trinität (Dreifaltigkeit)



Fisch: Christuszeichen, Zeichen des christlichen Lebens



Christuszeichen: offizielles Zeichen der christlichen Religion



Taube: Zeichen für den heiligen Geist, auch für die Unschuld und Reinheit sowie für das auferstandene Leben im Paradies und Frieden



Regenbogen: Zeichen des Friedens



Christusmonogramm (lat.): Jesus hominum salvator (Jesus, der Menschen Heiland)



Ähren: Auferstehungszeichen, Sinnbild der Lebensernte



Schmetterling: Auferstehung neuen Lebens (antikes Sinnbild unsterblicher Seele)



Kerzen: Lichtsymbol, „Das Licht vertreibt die Finsternis“ (die Sünde), Hinweis auf Leben, Gnade, Heil



Sonne: Christus als Sonne der Gerechtigkeit: Zeichen für den Auferstandenen



Stab, Brot und Krug: Zeichen irdischer Wanderschaft



Waage: Zeichen der Gerechtigkeit und Lebensbewertung im Gottesgericht



Stundenuhr: Symbol der Vergänglichkeit, Verrinnen der Zeit



Lebensspirale: sich ständig erneuerndes Leben, Erlösung durch Christus



Kreis: Zeichen für Gott-Vater, Symbol für Unendlichkeit, Ewigkeit, schöpferische Allmacht und geistige Harmonie



Wasser: verweist auf den Ursprung der Schöpfung

Steinmetz Meisterbetrieb

# **BOCK** GRABMALWERK

*Das Grabmal ist Zeichen  
einer bleibenden Erinnerung.*



**Arthur Bock GmbH & Co. KG**

Eichenhege 19

63477 Maintal/Dörnigheim

**Tel.: 06181 / 49 10 66**

Fax: 06181 / 49 40 87

E-Mail: [natursteinbock@aol.com](mailto:natursteinbock@aol.com)

**[www.grabmale-bock.de](http://www.grabmale-bock.de)**

Als familiengeführter  
Steinmetzbetrieb mit über  
55-jähriger Erfahrung in der  
Herstellung von hochwertigen  
und preisgünstigen Denkmälern  
und Grabsteinen ist es unser  
Anliegen, Ihre Wünsche mit  
unseren Gestaltungsvorschlägen  
gemeinsam zu einer würdevollen  
Grabstätte umzusetzen.

**Rufen Sie an,  
wir nehmen uns Zeit für Sie  
und beraten Sie gerne.**





The advertisement features a background image of a two-story workshop building with a sign that reads 'STEINMETZ DETZNER'. In the foreground, five different gravestones are displayed, showcasing various materials and designs: a dark brown stone with a leaf carving, a black stone with a star pattern, a polished stone with a rose, a dark stone with a star pattern, and a light-colored stone with a bird carving.

# STEINMETZ DETZNER

Steinmetzfachbetrieb für Grabmale  
zugelassen auf allen Friedhöfen  
**Tel. 0 61 86 – 17 34** | Fax – 87 95  
**Mobil 01 72 – 6 12 08 92**  
[www.steinmetz-detzner.de](http://www.steinmetz-detzner.de)

SCHOLZ  
GERDA  
\* 28.8.1927  
+ 16.2.2007

WITTMANN  
AMANDA  
1921 – 2008

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Detzner | Hanauer Landstraße 94 | 63538 Großkrotzenburg

Steinmetzbetrieb

# Friedstein

Alles rund um den Grabstein

Wir stehen Ihnen mit unserer kompetenten Beratung und Betreuung über den gesamten Zeitraum von der Angebotserstellung bis zum Versetzen des Grabsteines zur Verfügung.

**Grabsteine für Einzelgräber • Doppelgräber • Urnengräber  
Sonderformen • Grabzubehör – vom Grablicht bis zur Schrift**

Friedstein AG • Hanauer Landstraße 48 • 63571 Gelnhausen-Meerholz

**Tel. 06051/9149-15 • info@friedstein.de**



[www.grabsteine-friedstein.de](http://www.grabsteine-friedstein.de)

# HAUENSTEIN

GRABMALE & NATURSTEIN



## Faszination Naturstein.

[www.hauenstein-hanau.de](http://www.hauenstein-hanau.de)

### Unsere Leistungen für Sie:

Grabmale • Inschriften vor Ort einarbeiten oder montieren • fotorealistische Gravuren  
Bildhauerarbeiten • Fensterbänke • Treppen • Sandsteinarbeiten

Inh. Adrian Urban • Willy-Brandt-Straße 25 • Hanau • Tel. 06181 31334 • [info@hauenstein-hanau.de](mailto:info@hauenstein-hanau.de)



**KLEIN**  
Marmor Granit  
*Handwerk & Tradition seit 1928*

**Grabmale nach individuellen Entwürfen**

Einbeziehung Ihrer persönlichen  
Wünsche und Vorstellungen

Wir liefern jede Art von Grabanlagen:  
Urnen-, Baum-, Rasen-, Einzel-,  
Wahl- und Familiengräber

**Telefon 06182 4643**

Hauptstraße 151 • 63512 Hainburg  
Fax 06182 67621 • Mobil 0177 4643151  
marmor-klein@gmx.de • www.marmor-klein.de

**Wir sind für Sie da:**

Montag - Donnerstag 8 - 12 und 13 - 17 Uhr  
Freitag 8 - 12 und 13 - 16 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung



Seit mehr als 60 Jahren steht der Name Möller für Tradition  
und außergewöhnliches Können im Steinmetzhandwerk.



Gerne beraten wir Sie umfassend und unverbindlich in einem persönlichen Gespräch.

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

Pfingstweidstraße 3 ■ 63486 Bruchköbel / Roßdorf

**Telefon 0 61 81 / 7 13 55** ■ Telefax 0 61 81 / 78 02 55

[www.steinmetz-moeller.de](http://www.steinmetz-moeller.de) ■ [mail@steinmetz-moeller.de](mailto:mail@steinmetz-moeller.de)

### Eine Auswahl unserer Grabanlagen:

Familiengrab - Doppelgrab • Tiefgrab - Wahlgrab • Einzelgrab - Reihengrab  
Urnengrab - Baumgrab - Wiesengrab • Urnengemeinschaftsgrab • Kindergrab • Urnenwandplatte • Bronzetafel  
Individuelle Wünsche setzen wir auch gerne um.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.steindesign-hainburg.de](http://www.steindesign-hainburg.de)



Armin Bartonek • Steinmetz & Bildhauermeister - Betrieb • Hauptstraße 118 • 63512 Hainburg



Alle abgebildeten  
Grabanlagen  
sind urheberrechtlich  
geschützt.



Tel.: 06182 / 82 57 58 • Fax: 06182 / 82 57 59 • Mobil: 0163 5 85 34 94 • E-Mail: [stein-design@gmx.de](mailto:stein-design@gmx.de)

## Aus dem Leben – Aus dem Sinn?!

Das Andenken an verstorbene Personen zu bewahren, gehört zu den wichtigsten Aspekten der Trauerarbeit und hilft, nach und mit dem Tod eines geliebten Menschen weiterzuleben.

### Vom Leben ins Nichts

Die offene Aufbahrung von Verstorbenen im Sterbehaus – für viele Generationen selbstverständlich – wird heute kaum noch praktiziert. Und auch auf den Friedhöfen bleiben immer mehr Särge geschlossen. Trauerbegleiter und Betroffene wissen, dass ein Abschiednehmen am offenen Sarg ein bewährtes Hilfsmittel ist, dem Tod und auch seiner eigenen Trauer bewusst ins Auge zu sehen.

**Fragen Sie den Bestatter Ihres Vertrauens! Dieser übernimmt gern die würdige Aufbahrung des Verstorbenen zu Hause oder in separaten Räumen oder auch bei der Trauerfeier.**

### Die Ruhestätten individuell gestalten

Die liebevolle und individuelle Gestaltung der letzten Ruhestätte hilft nicht nur, das Andenken an einen lieben Menschen für sich selbst und für andere zu bewahren, sondern erlaubt und ermöglicht wichtige Schritte für den eigenen Trauerweg. Nicht zuletzt zeugt sie von dem Respekt, den eine Gesellschaft ihren Mitgliedern zollt.

### Am Ende nach dem Ende

Ein anonymes Begräbnis erscheint auf den ersten Blick preiswert und praktisch. Doch es kann auch verzweifelt und verloren machen: Oft stehen Menschen am Rand eines solchen Feldes, versuchen vergeblich dem Verstorbenen eine Stelle zuzuordnen, wissen nicht wohin mit den mitgebrachten Blumen oder Kerzen.

**Daher sollte ein solcher Schritt gründlich überlegt werden!**

# Andenken



## Unterstützung im Alltag und beim Nachlass

Wenn ein Mensch stirbt ist es für die Angehörigen nicht nur ein trauriger Verlust, für einen zurückgebliebenen Partner ist es auch eine psychische und körperliche Belastung, denn viele Aufgaben im Alltag müssen nun allein geplant und erledigt werden.

Heute erleichtern zwar moderne Hilfen das Leben und die Haushaltsführung. Auch Verwandte und Bekannte geben sich Mühe, gewünschte Aufgaben oder Wege so gut es geht abzunehmen bzw. Zeit für gemeinsame Erledigungen einzuplanen. Doch viel sind die nahestehenden Personen im Arbeitsalltag eingebunden, sodass der Friedhofsbesuch und die Grabpflege, Arztbesuche, Behördengänge u. a. genauso zum Problem werden können wie das Sauberhalten und Pflegen von Wohnung oder Haus und Grundstück – **holen Sie sich Hilfe, so wird auch Ihr Leben etwas leichter.**

Manchmal entscheidet sich der Hinterbliebene auch für kleinere Räume, hier kann dann nicht das ganze Hab und Gut mitgenommen werden. **Wenden Sie sich an Fachfirmen**, die bei Möbel- und Umzugstransporten helfen, die Haushaltsauflösung mit Entrümpelung und Entsorgung bzw. deren Wertverrechnung oder Annahme übernehmen. Ebenso können Reparatur- und Renovierungsarbeiten, Wohnungsabnahme und -übergabe an den Vermieter oder die fachgerechte Vermarktung einer Immobilie in kompetente Hände gegeben werden.

**Verschiedene Firmen kaufen auch ganz besondere Stücke oder gefragte Sammlungen an**, um diese an interessierte Menschen weiterzugeben – z. B. Briefmarken und Briefe, Bücher, Münzen, Porzellan, Schmuck und andere Hinterlassenschaften. Es ist auch möglich wertvolle Kunstgegenstände und Antiquitäten über Auktionshäuser anzubieten.



# Unterstützung



# AB GOLDHAUS

Inh. Andy Biedermann

Ihr vertrauensvoller Partner für den Ankauf von  
**Schmuck, Pelz, Teppichen, Antiquitäten**  
sowie **Altgold, Silber, Platin und Edelsteinen**

in Frankfurt, Seligenstadt und im gesamten  
Rhein-Main-Gebiet. **Alles rund um den Nachlass.**

Fragen beantworten wir gern telefonisch.

Hausbesuche, Begutachtungen,  
An- und Abfahrt sind kostenfrei!



Teppich An- und Verkauf



Teppichreparaturen und -aufbereitung  
professionelle Teppichreinigung  
**BIO Handwäsche nach persischer Art**



Altgold und Silber



Antiquitäten, antike Möbel



Porzellan, Bestecke, etc.

seit über  
10 Jahren spezialisiert

63500 Seligenstadt • Am Reitpfad 21a • **Telefon: 06182 - 7 96 19 07 • Mobil: 0175 - 9 04 90 97**  
Büro Frankfurt Telefon: 069 - 40 35 79 38 • Mail: [info@abgoldhaus.de](mailto:info@abgoldhaus.de) • Web: [www.abgoldhaus.de](http://www.abgoldhaus.de)

# ABCContainer.de

## Entrümpelung + Containerdienst

Inh. Andy Biedermann

Wir sind Ihr Partner für nahezu alle Bereiche bei:

**Containerdienst – Entrümpelung – Entsorgung  
Nachlassverwertung – Haushaltsauflösung – Altmittel**

Wir stehen Ihnen im gesamten Rhein-Main-Gebiet mit unserem Full-Service gerne zur Seite, kümmern uns um die bestmögliche Verwertung werthaltiger Nachlassgüter und die fachgerechte Haushaltsauflösung mit Entsorgung nicht verwertbarer Gegenstände. **Die Beratung und Besichtigung sind kostenlos.**



Container aller Art



Haushaltsauflösung



Nachlassverwertung

Gwinnerstraße 26 | 60388 Frankfurt | **Telefon: 069 - 42 69 65 57**

**Mobil: 0175 - 904 90 97** | e-mail: [metallschrott@gmx.de](mailto:metallschrott@gmx.de) | [www.abcontainer.de](http://www.abcontainer.de)

## Zuverlässig • Seriös • Diskret

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Wohnungsaufösungen
- fachgerechte Entsorgung

[www.entruempelungen-hanau.de](http://www.entruempelungen-hanau.de)

Entrümpelungen Hanau  
Inh. Uwe Hainz  
Obermainstraße 23  
63165 Mühlheim am Main



**Tel. 0 61 08 / 6 98 03**  
Fax 0 61 81 / 95 20 666  
Mail [info@entruempelungen-hanau.de](mailto:info@entruempelungen-hanau.de)



## Immobilienbewertung und -verkauf

Wenn ein Partner mit dem selbstgenutzten Wohneigentum oder Grundstück zurückbleibt, besteht in der Regel der Wunsch dort weiter zu wohnen, aber sich nicht mehr um die Belange der Immobilie kümmern zu müssen.

Meist soll dann ein **lebenslanges Wohnrecht** bestellt und das **Eigentum** auf ein oder mehrere Kinder **übertragen** werden. Für die Angabe der Schenkung beim Finanzamt oder einem Vermögensausgleich gegenüber anderen Erben werden dann nicht nur der Wert der Immobilie sondern auch die Höhe der Minderung durch das Wohnrecht benötigt. Hier bringt der Marktwert Klarheit.

Sind Sie sich nicht über den Wert und Zustand der Immobilie oder des Grundstückes sicher oder benötigen ein Gutachten dafür, **beauftragen Sie einen sachverständigen Wertermittler mit der Bewertung.**

Bleiben Erben zurück, welche eine **Wohnung oder ein Haus mit Grundstück verkaufen** möchten bzw. **über andere Möglichkeiten der Nutzung nachdenken**, drängt auch die Zeit, denn die Unterhaltungskosten laufen weiter.

Geben Sie die **fachgerechte Vermarktung** einer Immobilie in kompetente Hände und lassen sich **objektiv und neutral** beraten, welcher Schritt nun der Beste wäre.

**Ob nun Verkauf, Vermietung, Verpachtung, Eigennutzung oder Wertermittlung – mit einem sachkundigen und qualifiziertem Partner an Ihrer Seite können Sie sich sicher sein.**

## Ihr Partner

### ... für die professionelle Verkaufsabwicklung

- Seriöse, vertrauensvolle Rundum-Betreuung vor und nach dem Verkauf
- Kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie
- Beratung und Absprache mit Ihnen hinsichtlich sämtlicher Verkaufs- und Marketingaktivitäten
- Aktive Steuerung des gesamten Verkaufsprozesses inklusive Exposé-Erstellung mit professionellen Texten und Fotos, Werbung in den großen Internet-Immobilienportalen, Vorbereitung und Durchführung der Besichtigungstermine, Bonitätsprüfung von Kaufinteressenten, Vorbereitung des Kaufvertrages und des Notartermins, Protokollführung bei der Übergabe Ihrer Immobilie an den neuen Eigentümer
- Unterstützung bei Entrümpelung
- Persönliche Beratung, auch am Abend und an Wochenenden
- Langjährige Erfahrung und hohe Kundenzufriedenheit



### Büro in Hanau

An der großen Hufe 2A  
63454 Hanau

**Telefon**  
**06181 - 50 82 491**

Fax  
06181 - 50 82 486

Mobil  
0170 - 76 23 006

E-Mail  
HeimbergerImmo@aol.com

**www.**  
**Heimberger-Immobilien.de**



**Christoph Heimberger**  
Dipl.-Betriebswirt

# Postbank Immobilien GmbH

der Immobilienmakler an Ihrer Seite



- Sie haben eine Immobilie geerbt, bzw. stehen zukünftig Veränderungen der Lebensverhältnisse an?
- Sie stehen vor der Entscheidung, ob Sie das Haus oder die Wohnung selbst nutzen, vermieten, oder veräußern sollten?
- Gibt es Miterben, die ausgezahlt werden möchten; doch in welcher Höhe und mit welchen Mitteln?
- Sie wünschen sich einen Partner, der Sie in diesen komplexen Fragestellungen verlässlich berät?

Mit langjähriger Erfahrung können wir Sie gezielt in dieser Lebensphase unterstützen. **Sprechen Sie uns an – kostenlos und unverbindlich.**

**Jérôme Crolla**  
Vertriebsleiter

Kurt-Blaum-Platz 1, 63450 Hanau  
Telefon: 06181 - 92 86 50  
E-Mail: [jerome.crolla@postbank.de](mailto:jerome.crolla@postbank.de)  
<https://immobilien.postbank.de/hanau>



 **Postbank**

IMMOBILIEN



## Immobilien Jüngling Ihr Partner für Immobilien



### Beratung – unabhängig und vertrauensvoll

Gerade in einer schwierigen Zeit ist eine seriöse Beratung und professionelle Unterstützung unerlässlich und schwer zu finden.

**Ich bin für Sie da.**

Verkauf - Vermietung - Wertermittlung - Beratung

In allen Angelegenheiten bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin.

Ihre Deborah Roebuck-Jüngling

*D. Roebuck-Jüngling*

Dipl.-Betriebswirtin (FH) • Immobilienmaklerin • IHK Prüferin

**Immobilien Jüngling** • Alicestraße 14 • 63456 Hanau-Steinheim  
Tel. **06181 4343074** • Mobil 0176 77255687 • E-Mail [kontakt@immobilien-juengling.de](mailto:kontakt@immobilien-juengling.de) • [www.immobilien-juengling.de](http://www.immobilien-juengling.de)

Da das Erbrecht und das Steuerrecht sehr umfangreich sind und die Nachlassabwicklung von Fall zu Fall verschieden abläuft, erklären wir hier nur die Grundbegriffe.

## Erbfolge

Wenn der Verstorbene kein Testament verfasst hat, tritt die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Es besteht eine Rangfolge:

- ♦ **Erben 1. Ordnung** sind Abkömmlinge des Erblassers, also Kinder und Kindeskinde. Ein noch lebendes Kind schließt seine eigenen Abkömmlinge aus.
- ♦ **Erben 2. Ordnung** sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also Geschwister, Neffen, Nichten.
- ♦ **Erben 3. Ordnung** sind die Großeltern und deren Abkömmlinge, also Onkel und Tanten, Cousins und Cousinen.

## Erbfolge bei Ehegatten

Lebten die Ehegatten im Güterstand der „Zugewinnngemeinschaft“, so erhält der überlebende Ehegatte zunächst 1/4 des Nachlasses als pauschalisierten Zugewinn. Darüber hinaus erhält er 1/4 des Nachlasses neben Erben der 1. Ordnung. Sind keine Erben 1. Ordnung vorhanden, erhält der überlebende Ehepartner 1/4 des Nachlasses als pauschalisierten Zugewinn und 1/2 des Nachlasses neben Erben der 2. Ordnung.

## Pflichtteil

Es kann auch im Testament verankert sein, dass Familienangehörige aus der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen werden. Ein gesetzlicher Pflichtteil steht jedoch sowohl den Abkömmlingen des Erblassers als auch seinem Ehegatten und gegebenenfalls seinen Eltern zu. Dieser Pflichtteil beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Der Pflichtteilanspruch ist ein reiner Geldanspruch, der darüber hinaus ausdrücklich geltend gemacht werden muss. Er verjährt nach drei Jahren. Für die Erben besteht gegenüber den Pflichtteilberechtigten eine Auskunftspflicht über das Vermögen.

## Erbschein

Der Erbe benötigt einen Erbschein, wenn der Erblasser kein notarielles Testament hinterlassen hat und sich im Nachlass Immobilien oder Firmenanteile befinden. Der BGH hat die Handhabe der Banken, grundsätzlich einen Erbschein zu verlangen, Ende 2013 für unwirksam erklärt. In eindeutigen Fällen, vor allem bei einem notariellen Testament, darf die Bank keinen Erbschein verlangen. Der Erbschein ist über einen Notar oder direkt beim Nachlassgericht zu beantragen. Der Notar oder das Nachlassgericht geben Ihnen zu diesem Thema weitere Auskünfte.

## Auskunft und Hilfestellung

Das Nachlassgericht erteilt zum Umfang einer Erbschaft oder einer sonstigen letztwilligen Verfügung keine Auskunft. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Ihr Anwalt/Steuerberater hilfreich zur Seite. Haben Sie eine Familienrechtsschutzversicherung, sind häufig die Kosten für eine Erstberatung dadurch abgedeckt.

## Vermächtnis

Es kommt vor, dass der Verstorbene einer Person, die kein Erbe ist, Geld oder Wertgegenstände vermacht. „Vermächtnisnehmer“ können von Erben die Aushändigung dieser Gegenstände verlangen.

## Teilungsanordnung

Werden mehrere Personen Erben, kann vom Erblasser im Testament eine Teilungsanordnung verfügt und damit Einfluss auf die Verteilung der einzelnen Nachlassgegenstände bei der Auseinandersetzung unter den Erben genommen werden. Die Teilungsanordnung beeinflusst die Erbquoten nicht. Sie führt nicht unmittelbar einen Eigentumsübergang auf den bedachten Miterben herbei, sondern begründet schuldrechtliche Ansprüche zwischen den Miterben auf Vornahme einer entsprechenden Auseinandersetzung. Erben können sich einvernehmlich über die Teilungsanordnung hinwegsetzen.

## Haftung der Erben

Nicht nur Rechte gehen auf die Erben über, sondern auch die Pflichten,



wie z. B. Schulden. Deshalb kann der Erbe, normalerweise innerhalb von sechs Wochen nach Kenntnisnahme, das Erbe ausschlagen oder die Haftung auf den Nachlass beschränken.

## Honorierung von Pflegeleistungen beim Erbausgleich

Zwei Drittel aller Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt, über die finanzielle Seite wird dabei selten gesprochen. Trifft der Erblasser auch in seinem Testament keine Ausgleichsregelung zur Berücksichtigung von Pflegeleistungen bei der Erbauseinandersetzung, geht der pflegende Angehörige oftmals leer aus. Allenfalls gibt es für Abkömmlinge, die den Erblasser über einen längeren Zeitraum gepflegt haben, Ausgleichsansprüche gegenüber den Geschwistern, unabhängig davon, ob für die Pflegeleistungen auf ein eigenes berufliches Einkommen verzichtet wurde.

## Testamentsvollstreckung

Der Testamentsvollstrecker führt den Willen des Erblassers aus. Die Einsetzung eines Testamentsvollstreckers ist sinnvoll, wenn die Erben zerstritten sind, wenn ein Erbe behindert ist (Behinderten-Testament), wenn ein Erbe verschuldet ist oder die Erbeinsetzung sehr komplex ist.

## Erbschaftsteuer

Die Erbschaft unterliegt, soweit sie die Freibeträge übersteigt, der Erbschaftsteuer. Jede erbende Person hat ihre Erbschaft selbst zu versteuern. **Folgende Freibeträge sind z. B. steuerfrei:**

- ♦ **Ehegatten: 500 000,00 Euro** (zzgl. eines sog. Versorgungsfreibetrages)
- ♦ **Kinder: 400 000,00 Euro**
- ♦ **Enkel: 200 000,00 Euro** (wenn der erbberechtigte Elternteil noch lebt)

Der Erbe kann einen Betrag von 10 300,- Euro an Bestattungs-, Grabpflege- und sonstigen Abwicklungskosten als Pauschalbetrag vom Wert des Nachlasses abziehen oder die höheren tatsächlich anfallenden Kosten mit entsprechenden Nachweisen.

**Informationen erteilen auch Finanzamt, Steuerberater oder Anwalt.**



**Wenn Streit und Konflikt noch dazukommen ...**

## Mediation schafft Klarheit.

Betroffene reden (wieder) miteinander und möchten unter Mithilfe des Mediators ihren Streit außergerichtlich klären ... fair, götlich, einvernehmlich, dauerhaft.

**Rufen Sie mich an.** Wir sprechen darüber.

**Robert Erkan**

Mediator BM®  
Zertifizierter Mediator



Praxis: FREIRAUMHANAU

Hessen-Homburg-Platz 1 | 63452 Hanau  
Telefon 06181- 4357077 | Mobil 0163 - 6663334

Email kontakt@erkan-communication.de

[www.erkan-communication.de](http://www.erkan-communication.de)

## *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

der Tod zeigt uns die Endlichkeit des Lebens. Mit vielen Erklärungen, Deutungen oder Glaubensausrichtungen versuchen wir, diesem Endpunkt einen Sinn zu geben und uns Erinnerungen zu bewahren. Für jeden gibt es eine andere tröstende Antwort in dieser Situation.

Mit unserer 2. Ausgabe "Der Friedhofswegweiser" für die Stadt Hanau geben wir Ihnen wieder Informationen und Hinweise, die bei einem Todesfall hilfreich sein werden. Es hat sich gezeigt, dass eine große Anzahl Bürger unsere Publikation nutzen und weiterer Bedarf besteht, um nicht unvorbereitet zu sein.



Foto: Harald Lachmann

Friedhöfe sind wesentliche Orte für Trauer und Erinnerung. Jeder kann dort stille Zwiegespräche mit den Verstorbenen halten. Die Umgebung ist dem Zweck angemessen gestaltet und strahlt pietätvolle Ruhe aus. Grabdenkmäler sind ein Spiegelbild der Kultur aus allen Zeiten und geben häufig Auskunft über die Verstorbenen.

Der jetzt vorliegende aktuelle Ratgeber konnte erst durch die beachtliche Unterstützung der Inserenten erscheinen, allen sind wir dafür sehr dankbar, aber ebenso den städtischen und konfessionellen Institutionen für ihre unentbehrliche Zusammenarbeit mit unserem Verlag.

Ich hoffe, dass wir Ihnen, liebe Leser, mit dieser Broschüre helfen können, sowohl im Vorfeld als auch im Trauerfall Rat, Hilfe und Beistand zu erhalten. Dies ist für mich und meine Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit seit mir 1996 die Idee zu dieser Broschüre kam und ich möchte mit den Worten des leider schon verstorbenen Apple-Gründers Steve Jobs enden:

*"Sich zu erinnern, dass man sterben wird, ist der beste Weg, den ich kenne, um der Falle zu entgehen und zu glauben man hätte etwas zu verlieren. Du bist vollkommen nackt. Es gibt keinen Grund, um nicht seinem Herzen zu folgen."*

GÜNTER MEYER – Verlagsinhaber

## Wichtige Rufnummern

<b>Polizei – Notruf</b>	110
<b>Feuerwehr / Rettungsdienst – Notruf</b>	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
<b>Sperr – Notruf</b> (ec-/maestro-Karten und Kreditkarten)	116 116
Krankentransport	0 61 81 / 1 92 22
<b>Giftnotruf Mainz</b>	0 61 31 / 1 92 40
Arbeiter-Samariter-Bund	
Regionalverband Mittelhessen	0 61 86 / 77 78
Arbeiterwohlfahrt	0 61 81 / 2 47 61
Caritasverband	0 61 81 / 9 23 35 - 0
Johanniter Unfallhilfe	0 61 81 / 90 01 00
Deutsches Rotes Kreuz	0 61 81 / 1 06 - 0
Diakonisches Werk Hanau	0 61 81 / 92 34 00
Malteser Hilfsdienst e.V. Hanau	0 61 81 / 18 38 98
Ambulanter Hospizdienst	0 61 81 / 9 23 35 30
Amtsgericht Hanau	0 61 81 / 2 97 - 0

### Telefonseelsorge

Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Telefonseelsorge	08 00 1 11 02 22
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 1 11 03 33
Elterntelefon	08 00 1 11 05 50
Telefonseelsorge* muslimisch	030 / 4 43 50 98 21
Telefonseelsorge* russisch	030 / 44 03 08 - 4 54

\*kostenpflichtig

### Fax für Taubstumme/Gehörlose/Sprachgestörte

Fax-Notruf	112
------------	-----

### Störungsmeldung

Hanau Netz GmbH / Stadtwerke Hanau GmbH

Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme, Straßenbeleuchtung	08 00 365 - 20 00
---	-------------------

**Nach dem Tod eines Familienmitglieds haben Hinterbliebene oft Anspruch auf Renten.** Unter bestimmten Bedingungen können hinterbliebene Ehe- und Lebenspartner eine Witwen- oder Witwerrente, hinterbliebene Kinder eine Waisenrente beantragen. Fragen Sie den Rentenversicherungsträger und lassen prüfen, welche Ansprüche im Einzelfall bestehen. Gern stehen Ihnen hilfreich die MitarbeiterInnen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung!

**Sie erreichen das Servicetelefon unter Tel. 0800 1000 480 70**

### Bitte durchgeben beim Notfall:

- ▶ Wer ruft an?
- ▶ Wo geschah es?
- ▶ Was ist passiert?
- ▶ Wieviele Personen sind betroffen?
- ▶ Welche Verletzungen liegen vor?

Warten Sie auf Rückfragen!



**DIESSEITS UND JENSEITS**  
DAS ORIGINAL

## IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: MAMMUT-VERLAG

Wittenberger Straße 15 B • 04129 Leipzig • Tel. 03 41 / 30 25 723 • Fax 03 41 / 30 25 727

E-Mail [mammut-verlag@nexgo.de](mailto:mammut-verlag@nexgo.de) • Internet [www.DerFriedhofswegweiser.de](http://www.DerFriedhofswegweiser.de)

in Zusammenarbeit mit der Stadt Hanau • Hanau Infrastruktur Service – Eigenbetrieb der Stadt Hanau • Theodor-Fontane-Straße 24 • 63452 Hanau

Erscheinungsweise: alle drei Jahre bzw. nach Absprache mit der Stadt Hanau

Auflagenhöhe: Regionalausgabe Hanau • 8 000 Exemplare • 2. Ausgabe April 2018

Fotos/Texte: Hanau Infrastruktur Service – Eigenbetrieb der Stadt Hanau; Medienzentrum Hanau-Bildarchiv;  
Jochen Brust; Lothar Sügge; Günter Meyer

Für alle in dieser Broschüre veröffentlichten Fotos und Beiträge übernimmt der Verlag keine Haftung.  
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Verlag gern entgegen.

Für die freundliche Unterstützung bei der Erstellung und Herausgabe der 2. Ausgabe "Der Friedhofswegweiser" möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Thomas Morlock – Stadtrat der Stadt Hanau, bei den MitarbeiterInnen des Eigenbetriebes Hanau Infrastruktur Service, insbesondere bei Herrn Martin Kurz (Vermessung), Frau Dikici und Herrn Asbach und vor allem bei den Inserenten bedanken.

Günter Meyer • MAMMUT-VERLAG

Design © by MAMMUT-VERLAG &  
Urheberrecht Friedhofspläne

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist bundesweit urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme oder Datenbanken.

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Abbildungen und Gestaltungen sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Eine Haftung infolge unrichtiger oder unvollständiger Wiedergabe durch Satz- oder Druckfehler wird nicht übernommen.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Leipzig.